Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 42 | Mittwoch, den 27. Juli 2011 | Nummer 30

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Kirmes
in
APPENROD

Freitag, 29. Juli:

Beginn: 19:30 Uhr

Liederabend zum 100-jährigen Jubiläum

- Auftritte mehrerer Chöre -

Samstag, 30. Juli:

15:30 Uhr: SG Appenrod/Maulbach – SG Wachsenburg

Mallorca-Disco-Party

Powered by Firebird XXL

Sonntag, 31. Juli:

10:45 Uhr: Gottesdienst

„Die Appenkrainer“

12:00 Uhr: Mittagstisch anschl.

- Traditioneller Frühschoppen -

Es lädt ein: SGV Appenrod

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Pimper aus Erbenhausen!

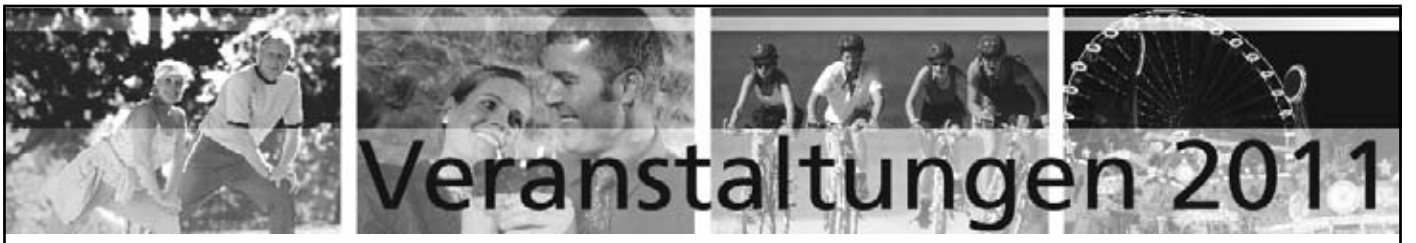
Angebote vom 25.07. - 06.08.2011

Geräucherte Kartoffelwurst unsere Spezialität	100 g **0,89 €**	**Rinderbraten** eigene Schlachtung	100 g **1,09 €**
Hausmacher Blutwurst gut gewürzt	100 g **0,59 €**	**Kochfleisch, ohne Knochen** Rippe, Brust	ab 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Aufschnitt ..... 100 g ab **0,69 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de



Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

30.07./31.07.2011,
Teichfest
Freiwillige Feuerwehr Roßdorf

30.07.2011,
Sportplatz Erfurtshausen
Dorfturnier, Radsportabteilung des SV Erfurtshausen

30.07.2011,
Grillplatz Rüdigheim
Dämmerschoppen, Verschönerungsverein Rüdigheim

01.08. bis 08.08.2011,
Ferienspiele

02.08.2011,
Gollgarten
Grillen, Frauengemeinschaft Amöneburg

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

30. + 31.07.2011
Hainbach „Zum Grund“,
Backhausfest, Vereinsgemeinschaft Hainbach

31.07.2011
Oberhessencup,
SV Ehringshausen

31.07.2011
15:00 Uhr, Kurpark Bad Salzschlirf,
Konzert der Sorgenbrecher, Sorgenbrecher

ADAC Hessen-Thüringen e.V.

MSC Ohmtal e.V.

Kart-Turnier

im Rahmen der

Ferien-Spiele Homberg

30. Juli.
Samstag

Start ab 11.00 h

Mindest-Alter 8 Jahre
Kart wird gestellt

Klasse 1: bis 144 cm Größe
Klasse 2: ab 145 cm Größe
Teilehmer von 8 - 14 Jahre
Anmeldung ab 10.45 Uhr

Schriftl. Haftungsausschluss der Eltern/Erziehungsber. ist unbedingt notwendig. Unterschrift muss vorm Start geleistet werden

REWE-Parkplatz

Homberg (Ohm)

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

montags bis freitags	nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat:

Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23

Kultur, Tourismus,
Ohmtal-Bote:

Frau Claar	184-43

E-Mail: rund@homberg.de

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:

Herr Haumann	184-24

Gewerbe- und Standesamt:

Herr Dluzenski	184-25

Pass-, Meldewesen, Fundbüro:

Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26

Personalwesen:

Herr Fiedler	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52

Zulassungsstelle:

Frau Böcher	184-48

Finanzverwaltung

Haushaltswesen: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Frau Nierichlo	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau: Herr Rühl	184-32
Hochbau: Herr Tost	184-30

Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Einrichtung: Herr Strauch 184-31/38

Liegenschaften/Marktwesen:

Frau Seibert/Frau Kraft/Herr Reckert	184-46/44/45
Bauhof	9110455

Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Evgl. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Deckenbach - Herr Becker	919175
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm) findet am

Mittwoch, dem 27. Juli 2011, 20:00 Uhr, im „Frankfurter Hof"
statt.

Tagesordnung:
1. Struktur der Kommission
2. Zukünftige Aufgaben
3. Ideensammlung
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Homberg (Ohm), 27. Juli 2011
Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Prof. Béla Dören
(Kommissionsvorsitzender)

Illegale Müllentsorgung im Felsenmeer Nieder-Ofleiden

Mitten auf dem Rundwanderweg Dicke Steine - Felsenmeer wurde die auf dem Bild zu sehende gemauerte Grillstelle entsorgt.

Die Stadtverwaltung bittet um Hinweise unter stadt@homberg.de oder 06633 1840, wem diese auffällig unansehnliche Grillstelle zuzuordnen sein könnte.

Hinweise werden vertraulich behandelt.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten Schwimmbad

Montag 10:30 - 19:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag,
Samstag und Sonntag 9:00 - 19:30 Uhr
Frühschwimmen:
Mittwoch und Freitag 7:00 - 8:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad nur bis 18:30 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann bei Temperaturen unter 18°C und Regen Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 971100

Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Öffnungszeiten

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Anlieferung vom kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.
Montag bis Freitag von 08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter
(06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:
Mittwochs von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden. Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Eigenleistungserbringung

In vorbildlicher Eigenleistung hat unser Mitbürger Willi Alexander eine Ruhebank für den Friedhof in Nieder-Ofleiden nicht nur hergestellt, sondern auch die hierfür erforderlichen Materialien gespendet. Hierfür spricht ihm der Ortsbeirat von Nieder-Ofleiden herzlichsten Dank aus.

Ferienspiele: „Wasserwerk in Action“ - Besuch des Wasserwerkes Queckborn

Auch in diesem Jahr war die Stadtwerke Gießen AG (SWG) mit „Wasserwerk in Action“ wieder ein beliebter Programmpunkt bei den Homberger Ferienspielen.
Vor einigen Tagen trafen sich dazu 26 Kinder auf dem Stadthallenplatz. Nach einer halbstündigen Busfahrt traf man beim Wasserwerk im Grünberger Stadtteil Queckborn ein, wo schon alles für einen unterhaltsamen und lehrreichen Vormittag rund um das Thema Wasser vorbereitet war. Leider war das Wetter an diesem Tag doch sehr unbeständig, so dass die regenfreie Zeit genutzt werden musste und gleich zu Beginn die Wasserolympiade auf dem Gelände des Wasserwerks abgehalten wurde. Dazu wurden die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt und mussten mit ihrem Team jeweils drei Stationen in 12 Minuten meistern. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, wenn es wie bei Station 1 hieß „Rettet die Fische“. Dazu mussten die Kinder mit riesigen Flossen an den Füssen losstapfen und Plastik-Fische aus einem verunreinigten Gewässer in einen Teich mit sauberem Wasser umsiedeln. Bei der 2. Station „Wasser für dein Dorf“ sollte den Kindern spielerisch näher gebracht werden, wie schwierig es in manchen Teilen der Erde ist, Wasser in das eigene Dorf zu transportieren. So mussten sie auf Topfstelzen zu einer Pumpe laufen, dort die Eimer befüllen und schließlich über einen Hindernisparcours zurück ins Dorf bringen. Bei der 3. Stadion erwartete die Kinder ein „Wasserparcours“, wo sie so viele Liter Wasser wie möglich transportieren mussten. Beim Blick auf die zahlreichen, befüllten Eimer bekamen die Kinder eine Idee davon, wie viel Wasser jeder Einzelne von uns täglich verbraucht.
Nach den Aktionen im Freien ging es im Gebäude mit einem Pantomime-Spiel weiter. Hier musste jede Gruppe jeweils zwei Begriffe rund um das Thema Wasser pantomimisch darstellen, so zum Beispiel „Putzen“, „Geschirrspülen“ und andere Dinge des alltäglichen Wassergebrauchs.
Nach den Spielen gab es noch einen Film zu sehen, wo noch einmal auf unterhaltsame Weise Bedeutung und Nutzen von Wasser dargestellt wurde. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Stärkung und ein Getränk, bevor die mit Spannung erwartete Siegerehrung abgehalten wurde. Neben der Siegerurkunde erhielten die Kinder noch einen aufblasbaren Wasserball, und sie können zusätzlich noch an einem Gewinnspiel der Stadtwerke Gießen teilnehmen, wo es auch in diesem Jahr wieder tolle Sachpreise zu gewinnen gibt.
Um 12.00 Uhr traten die Kinder die Heimfahrt an und wurden von ihren Eltern gegen 12.30 Uhr am Stadthallenplatz erwartet.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 29. Juli 2011
Frau Waltrudis Deeg
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Herderstr. 5

zum 93. Geburtstag am 31. Juli 2011
Herrn Johannes Friedrich
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Mühltal 9

Homberg (Ohm), den 27.07.2011

Anzeigen

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Behandlungspflege
Beratungseinsätze nach §37.3
NEU
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 27. Juli 2011
Bezirke Homberg,
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
Gemünden u. Kirtorf: 35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398

Samstag, den 30. Juli 2011
Bezirke Homberg,
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
Gemünden u. Kirtorf: 35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398

Sonntag, den 31. Juli 2011
Bezirke Homberg,
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer,
Lampertweg 11,
Gemünden u. Kirtorf: 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Mittwoch, den 03. August 2011
Bezirke Homberg,
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
Gemünden u. Kirtorf: 35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 27. Juli 2011
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21,
36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Donnerstag, den 28. Juli 2011
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14,
35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Freitag, den 29. Juli 2011
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
Kirchhain, Tel. (06422) 10 50

Samstag, den 30. Juli 2011
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56,
35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22,
35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30

Sonntag, den 31. Juli 2011
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Montag, den 01. August 2011
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

Dienstag, den 02. August 2011
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Mittwoch, den 03. August 2011
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11,
Kirchhain, Tel. (06422) 18 85

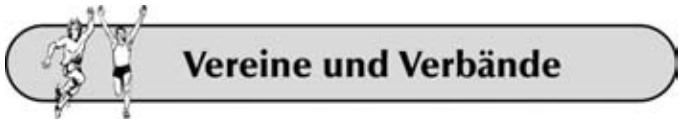
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630



Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Schnuppertauchen im Homberger Freibad

Homberg (kli) Der Tauchsportclub (TSC) Mücke bietet mit dem Schnuppertauchen seit vielen Jahren den Ferienspielkindern in der Stadt Homberg etwas besonderes. Mehr als zwanzig Kinder waren dem Angebot des TSC gefolgt und genossen das einmalige Gefühl sich scheinbar schwerelos unter Wasser aufhalten zu können.
Die mitgeführte Pressluftflasche ermöglichte es, sich ohne den Stress Luft holen zu müssen, unter Wasser zu bewegen. Der Atemregler gab dabei genau die benötigte Luft und war nach ein paar Minuten schon nicht mehr als Fremdkörper zu spüren. Diese Technik wurde von den Kindern schon sehr schnell als eine selbstverständliche Angelegenheit akzeptiert. Da das Bad im Sprungbereich vier Meter Tiefe hat, musste auf den sogenannten Druckausgleich im Ohr geachtet werden.
Das bekamen die Kinder, von den sie begleitenden erfahrenen Tauchern ausführlich erklärt. Ebenfalls übte man die wichtigsten Unterwasserzeichen, dabei handelt es sich um deutliche Zeichen und Gesten mit denen sich die Taucher unter Wasser verständigen. Viele der Kinder sind seit mehreren Jahren dabei und kommen immer wieder zu dieser Ferienveranstaltung. Wie Übungsleiter und Gerätewart Karl-Wilhelm Böcher ausführlich im Gespräch zum Schnuppertauchen erklärte, müssten bestimmte Regeln eingehalten werden. Besonders wichtig dabei Gesundheitstest und im fortgeschrittenen Stadium auch eine besondere Tauchbekleidung mit dem Tauchanzug, der dazu dient, dass der Körper nicht auskühlt. Generell müsse beim Tauchen eine gute Disziplin herrschen und der Tauchwillige sollte eine gute körperliche Verfassung mitbringen und verlässlich sein. Böcher erklärte auch die Tauchflaschen in denen eine bestimmte Anzahl von Litern komprimierter Atemluft enthalten ist. Der Atemregler gebe in jeder Wassertiefe die der Taucher im Moment benötigt die wichtige Atemluft. Zur Ausrüstung gehören unter anderem Flossen, Maske mit Nasenerker (damit man den Druckausgleich herstellen kann), des Weiteren halte man Schnorchel, Flosse und Maske für geringe Tiefen bereit. An die Tauchgeräte würden bestimmte Anforderungen gestellt und müssten Kind- und Körpergerecht sein. Neben den zwanzig Kindern waren mehrere Mitglieder des TSC im Einsatz und unterstützten die Jugendlichen bei ihren Schnuppertauchversuchen. Jürgen Heimann, der erste Vorsitzende des TSC gab weitere Hinweise zur Sicherheit beim Tauchen, die über alles gehe. Hier gilt allen Verantwortlichen ein großes Lob für ihr Engagement und für die Verantwortung die alle walten ließen. Folgende TSC Aktive waren mit Wort und Tat dabei. Es waren Jürgen Schlosser (TSC Mücke stellv. Vorsitzender), Karin Böcher, Verena Böcher, Timo Rühl, Jürgen Spaar, Matheo und Sigrid Hartenstein, Sara Joksch, Elke Köhler, Uwe Paech, Thomas Groß und Bernd Schultheiss.
Foto (kli)

Das Bild zeigt: Teilnehmer beim Schnuppertauchen und Betreuer stellten sich zum Bild

Jahrgang 1939

fuhr in den Harz v. 10.7.-13.7.2011

Bei herrlichem Wetter bestieg die Reisegruppe den Bus in Homberg. Über die A5 und A7 erreichte man Goslar. Mit einem sachkundigen Reiseleiter besichtigte man die Kaiserpfalz und die historische Altstadt. Höhepunkt war das Glockenspiel mit Figuren am Marktplatz. Gestärkt durch Windbeutel, Kaffee und Kuchen ging es weiter nach Braunlage zum Maritim Hotel. Der Ausgangspunkt für die nächsten Tage.
Am zweiten Tag begann nach dem Frühstück die große Harzrundfahrt unter ortskundiger Reiseleitung. Besichtigung von Bad Harzburg , Wernigerode und Quedlinburg standen auf dem Programm.

Der Abschluss an diesem Tag fand beim Windbeutelkönig an der Ockertal-Sperre statt.
Am dritten Tag , aufgrund des schönem Wetters startete man zum Brocken (1142m). In Drei-Annen-Hohne begann die Fahrt mit der Brockenbahn. Mit Dampf und Rauch schraubte sich der Zug zum Brocken. Hier begann mit unserm Reiseleiter der Rundgang durch den Nationalpark Hochharz. Die Fernsicht an diesem Tage war einmalig. Nach Informationen über den Brocken (Nutzung durch die NVA und Sowjetische Truppen in der DDR Zeit) ging es wieder abwärts über Schierke zu unserm Ausgangspunkt.
Am letzten Tag erreichten wir auf der Rückreise die ehemalige Bergbaustadt Clausthal-Zellerfeld. Nach einer Rundfahrt mit anschließendem Rundgang begann nach dem Mittagessen die Heimfahrt.
Über Osterode, Göttingen und Kassel kam man wohlbehalten in Homberg an. Dieser Ausflug der Schulkameradinnen/ Kameraden war ein weiteres Highlight in der Ausflugsgeschichte des Jahrgangs 1939.

Posaunenchor der Pfarrei Deckenbach

Einladung des SGV Appenrod

Hiermit möchte der Vorstand daran erinnern, dass sich die Mitglieder des Posaunenchores am Freitag, den 29. Juli 2011 um 19:30 Uhr im Festzelt in Appenrod ohne Instrumente treffen.

Motorradfreunde Rüdigheim/Deckenbach

Jahrestour der Motorradfreunde Rüdigheim/Deckenbach

Die Motorradfreunde Rüdigheim/Deckenbach unternahmen ihre diesjährige Fronleichnamtour vom 22.06 - 26.06 nach Thüringen in das kleine Örtchen Döllstädt, wo sie in der Pension von der Familie Kellner herzlich empfangen wurden.Während der Hinfahrt, durchfuhren wir mehrere Tunnel darunter auch den Rennsteigtunnel, der mit 7.916 Metern der längste Straßentunnel Deutschlands ist.
Vor Ort machten wir verschiedene Tagestouren, auf denen wir zahlreiche sehenswerte kulturelle und andere Angebote besuchten wie unter anderem das Waffen- und Motorradmuseum in Suhl und die Kunst- und Senfmühle in Kleinhettstedt.
Ferner war ein Tagesziel die Feengrotten, am Rande des Th¸ringer Schiefergebirges, an der wir an einer Führung durch den Berg teilnahmen.
Als kulinarisches Extra der Reise machten wir einen Halt im Bratwurstmuseum im Dorf Holzhausen in der Wachsenburggemeinde. Zum krönenden Abschluss besuchten wir die Schokoladenfabrik Stollwerck in Saalfeld, bevor wir unsere Heimreise antraten.
Die gesamtgefahrene Strecke belief sich auf circa 900 km.

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Robert Reitz übernimmt souverän die Spitze in der RV-Meisterschaft

Die Wettflugsaison für die Brieftaubenzüchter der beiden Homberger Vereine „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ im Bereich der Alttiere neigt sich allmählich dem Ende entgegen. Nach inzwischen 11 Preisflügen und nur noch zwei ausstehenden Flügen stabilisieren sich die derzeit auf den absoluten Spitzenplätzen zu findenden Züchter eindeutig. Es gibt zwar bei den einzelnen Meisterschaften immer wieder geringe Verschiebungen auf den Plätzen, aber in der Spitze sind im Rahmen der letzten Flüge keine Veränderungen, zumindest bezogen auf die Einsatzstelle Homberg zu verzeichnen. Umso erfreulicher aber eine äußerst positive Verschiebung bei der Meisterschaft auf RV - Ebene (Reisevereinigung), also im überregionalen Bereich. Dort gelang es dem Burg-Gemündener Züchter Robert Reitz die Spitze zu übernehmen und den bisherigen Spitzenreiter auf Platz zwei zu verweisen. In diesem Zusammenhang hervorzuheben ist die Tatsache, dass dieser Wechsel an der Spitze zugleich mit zwei Preisen Vorsprung einher ging, ein nicht alltäglicher Vorgang.
Neben diesem aus Sicht der Einsatzstelle Homberg sehr erfreulichen Zwischenstand war der 11. Preisflug als der bisher schnellste der laufenden Saison zu verzeichnen. Auflass war zum zweiten Mal das französische Chalon s.Saon, von wo die 396 Tauben der 16 beteiligten Züchter der Homberger Vereine durchschnittlich 536 Kilometer bis zu ihren heimatlichen Schlägen zurücklegen mussten. Der Auflass erfolgte bereits am frühen Morgen um 07:00 Uhr bei leichter Bewölkung und kühlen 16 Grad. Um 12:05 Uhr erreichte die schnellste Taube bei der Schlaggemeinschaft (SG) Pfeil und Nispel ihren Heimatschlag. Damit erreichte diese Taube eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 1.736,85 Meter pro Minute, was rund 104 km/h entspricht. Bei diesem äußerst schnellen Flug konnte die SG Pfeil und Nispel noch die Spitzenpreise 2., 4., 5., 6., 14., und 15. belegen. Weitere Spitzenpreise gingen an Robert Reitz (3., 10., 13. 17.), an Thomas Gies (7., 8.), an Reinhard Wolf (9.), an Gudrun Jakobi (11., 18.), an Karl Casper (12., 16., 19.), sowie an die SG Rühl und Werneburg (20.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Rühl und Werneburg	14	3
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	10	0
Tom-Robin Reitz	18	8
Gudrun Jacobi	44	18
Karl Caspar	39	17
Peter Antmansky	39	4
Maurice Manderbach	9	0
Gernold Hamel	25	6
Robert Reitz	41	17

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
M u. T Korba	18	6
Reinhard Wolf	14	7
Volker Schaaf	42	14
T u. S. Weber	19	4
Thomas Gies	30	9
Klaus Pfitzner	10	1
SG Pfeil und Nispel	24	18

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist an der Spitze unverändert geblieben, während auf den Plätzen doch einige Veränderungen zu verzeichnen waren. Unangefochten liegt weiter Robert Reitz auf dem Spitzenplatz mit nunmehr 32 Preisen, jetzt gefolgt von der SG Pfeil und Nispel (30 Preise), die sich damit gleich um zwei Plätze verbessern konnte. Es folgen Gudrun Jakobi (30 Preise / 1 Platz verloren), Tom-Robin Reitz (29 Preise / 1 Platz gewonnen) und Gernold Hamel (29 Preise / 2 Plätze verloren).
Auch bei der Vereinsmeisterschaft gab es an der jeweiligen Spitze keinerlei Veränderungen, beim BZV „Ohmtalbote“ bleibt Robert Reitz mit nunmehr 42 Preisen und damit 3 Preisen Vorsprung auf Rang eins, gefolgt von Gudrun Jakobi und Gernold Hamel. Beim BZV „Heimatliebe“ dominiert diese Meisterschaft weiterhin die SG Pfeil und Nispel (39 Preise), gefolgt von Reinhard Wolf und Volker Schaaf.
Weiterhin spannend ist die Entwicklung der Meisterschaft auf RV-Ebene, wo von der Einsatzstelle Homberg allein Robert Reitz hervorragende Voraussetzungen in Bezug auf einen Sieg schaffen konnte. Lag er noch nach dem zehnten Preisflug auf Rang zwei, konnte er jetzt den bisherigen Spitzenreiter verdrängen und den ersten Rang gleich mit zwei Preisen Vorsprung übernehmen. Damit wächst die Wahrscheinlichkeit, dass auch in diesem Jahr wieder ein Sieger auf RV-Ebene aus den Reihen der Einsatzstelle Homberg kommt.

Eros Club 2000 e.V

Es ist soweit,
dass diesjährige Zeltwochenende des Eros - Club steht kurz bevor. Vom 04.-07.08.2011 stürzen wir uns wieder in die Wildnis. Um letzte Planungen abschließen zu können, bitten wir Mitglieder, Freunde und Verwandte sich bis zum 01.08.2011 beim 1. Vorsitzenden Jens Kersten anzumelden. Wir hoffen, dass wir wieder einen der begehrten Zeltplätze am Teichmann ergattern können. Des weiteren möchten wir am 20.08.2011 das Dorffest in Gontershausen besuchen, um dort einen schönen Abend bei einem Fass Bier zu verbringen.
Der August-Stammtisch wird auf Samstag, den 27.08.2011, verlegt.

Euer Vorstand

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Landesverband Hessen e.V.

Gruppe Homberg (Ohm)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 02. August 2011 entfällt.
Dafür möchten wir Euch am 13.08.2011 zum Grillfest nach Nieder-Ofleiden (Dicke Steine) ganz herzlich einladen. Beginn: 12.00 Uhr.

Gewerbeverein Homberg

Elele macusa in der Homberger Stadthalle eine Ferienspiel-Aktion des Gewerbevereins

Homberg (kli) Kürzlich nahmen zehn Kinder im Rahmen der Homberger Ferienspiele mit viel Begeisterung und Freude am Trommel-Workshop des Homberger Gewerbevereins teil.

Die Eltern brachten ihre Kinder in die Stadthalle und wurden von Ulrike Sowa, die im Namen des Gewerbevereins die Kinder betreute, zum Trommel-Auftritt eingeladen.
Ja, und wie geht das nun mit dem Trommeln, fragten sich die Kinder. Sandra Elischer, hauptberufliche Trommlerin, die auch die Mitglieder der Homberger Trommelgruppe „Oyiwaladon“ unterrichtet, wies die Kinder in die Kunst des Spielens dieser Musikinstrumente ein. Sie hatte für jedes Kind eine Djembé mitgebracht und die Homberger Trommelgruppe stellte ihre Basstrommeln zur Verfügung. Elischer erklärte, dass viele afrikanische Kinder das Trommeln lernen, aber Trommeln sind auch in Afrika teuer, so dass die Kinder auf allem möglichen üben, zum Beispiel im Sitzen auf den Oberschenkeln, auf Schüsseln, auf einem Stück Holz usw. Den Homberger Kindern fielen noch viele Möglichkeiten ein. Zuerst wurde also ein Rhythmus auf den Beinen getrommelt, dann geklatscht und gestampft, so dass der Rhythmus in Fleisch und Blut übergehen konnte. Nun war es fast ein Leichtes auf der Trommel zu spielen. Zwei verschiedene Töne, ein Bass sowie ein weiterer Ton wurden erarbeitet und eingesetzt. Die Kinder spielten abwechselnd in der Gruppe zusammen oder einzeln. Es wurde auch Frage und Antwort auf diesen Instrumenten geübt. Dabei spielte ein Kind wenige beliebige Töne, und die anderen Kinder der Gruppe mussten das wiederholen.
Alle waren konzentriert bei der Sache und hatten unter kompetenter Anleitung von Sandra Elischer eine Menge Spaß beim Spielen. In den Pausen boten die Veranstalter frisches Obst an, das mit großem Appetit verzehrt wurde.
Nach und nach bildeten sich einzelne musische Teile des zu übenden Stückes heraus, das beim späteren Auftritt zu Gehör gebracht werden sollte. Weil aber beim afrikanischen Trommeln nicht nur getrommelt, sondern auch gesungen wird, wurde immer wieder zwischendurch das dazu passende Lied Elele macusa angestimmt, gesungen und dazu rhythmisch geklatscht.
Die einzelnen Teile des Programms wurden dann zusammengesetzt und ergaben ein beeindruckendes Stück, nämlich, Elele macusa.
Die Kinder entschieden, dass so ein richtiger Auftritt auch nach einer richtigen Bühne verlangt. So zogen alle mit den Stühlen und den Trommeln auf die Bühne der Stadthalle. Es hieß ein letztes Mal Üben, danach gab es warme afrikanische Pizza, die man vor dem großen Auftritt verzehrte.
Die Eltern und Großeltern und einige Homberger Geschäftsleute fanden sich um 18.30 Uhr in der Stadthalle ein, um dem Trommel-Nachwuchs zuzuhören. Alle Kinder hatten sich hinter der Bühne versammelt und nahmen unter Applaus dann auf den Stühlen auf der Bühne Platz.
Sandra Elischer brachte ein Intro, ein Einleitungsstück, und alle Kinder spielten unter großem Einsatz und mit Gesang das erarbeitete Stück. Großer Applaus folgte diesem Auftritt. Alle versicherten, dass ihnen dieser Trommelnachmittag sehr viel Freude bereitet habe.
Foto (kli)

Das Bild zeigt: Die Ferienspielkinder bei den Trommelübungen

Imkerverein Homberg und Umgebung

Ferienspiele mit dem Imkerverein Homberg und Umgebung

Homberg-Schadenbach (kli) Der Imkerverein Homberg und Umgebung hatte am Dienstag zu den Ferienspielen ins Bienenhaus des Vereinsvorsitzenden Bernd Rohrmoser nach Schadenbach an den Herrnberg eingeladen. 13 Kinder und sechs Betreuer konnte er dazu herzlich begrüßen und betonte, dass bei Bienen einige Vorsichtsregeln eingehalten werden müssten, um Stiche möglichst zu vermeiden. Die Bienen mögen keine Aufregung, keine fremden Gerüche und keine hastigen Bewegungen. Er schlug vor, dass die Kids die mitgebrachten Schutzanzüge anziehen würden. Ganz ohne Stiche ging es dann doch nicht ab. Der Vorsitzende erwähnte, dass die Bienenvölker in erster Linie ihren Staat und deren Königinnen zu beschützen versuchten. Mit einem Smoker verbreitete der Imker dann Rauch von älterem Buchenholz als zusätzliche Beruhigung. Es herrschte an diesem Tag sehr starker Bienenflug. Beim öffnen von Völkern stellte man den Kindern Honig, Pollen und Brutwaben vor. Bei den Brutwaben gab es auch Drohnen, Arbeiterinnen und eine Weiselzelle (Königinnenzelle) zu sehen.
Dann erfolgte die Entnahme der gut gedeckelten Honigwaben, wieder unter Betätigung des Smokers. Imker Helmut Schneider stellte die erforderlichen Gerätschaften die ein Imker benötigt vor während Erika Dick die zweite Vorsitzende des Vereins eine weitere Gruppe mit Kindern gebildet hatte die beim schleudern zunächst zuschauten und dann mithalfen. (Die Kinder wurden jeweils in Vierergruppen eingeteilt.) Der frische Honig durfte verkostet werden und wurde mit feinherb im Geschmack empfunden. Rohrmoser arbeitet mit Magazinbeuten die von oben geöffnet werden, hat aber auch Hinterbehandlungsbeuten (Beuten sind Bienenwohnungen). Den Kindern gefiel der Mischduft zwischen frischem Honig und Rauch. Einige Mutige beobachteten auch das Geschehen an den Fluglöchern und den emsigen Trachtflug. Besonders gefielen die Arbeiterinnen die mit bunten und eiweißreichen Pollenpaketen in die Magazine einflogen. Die Blütenstaubfarbe verriet die Herkunft der Eiweißnahrung. Der Herbstlöwenzahn färbt die Pollenhosen orange, die Disteln weißgrau und die Ackerbohnen ebenfalls grau.
Anhand einer Bildtafel erlebten die Kids das Leben eines Bienenvolkes im Verlaufe eines Jahres und wer gut aufgepasst hatte konnte dann auch Honig gewinnen. Die Fragen lauteten unter anderem, können die Bienen wirklich Tanzen und warum? Oder wie nennt man die frisch eingetragene Ernte noch? Oder wozu sind die Drohnen da und wie viel Königinnen sind bei einem Volk in der Beute? Sehr gut aufgepasst hatte Robin Seibert, er gewann ein Pfund Bienenhonig.
Foto (kli)

Die Bilder zeigen: Bernd Rohrmoser stellt den Kindern seine Bienenvölker vor

Imkerstammtisch

Der nächste Imkerstammtisch findet statt am Montag, den 1. August in Büßfeld - Tischtennishalle - ab 19.30 Uhr.
Auch an der Imkerei interessierte Gäste sind willkommen.

Jagdgenossenschaft Homberg / Ohm

Tagesausflug der Jagdgenossenschaft Homberg (Ohm)

Am **Sonntag**, dem 04. September 2011 veranstaltet die Jagdgenossenschaft Homberg einen Tagesausflug nach Frankfurt.
Besichtigung des Frankfurter Entsorgungsservice und Besuch des Palmengartens.
Abfahrt um 09.00 Uhr am alten Amtsgericht.
Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis zum 01. August 2011 bei Margot Seibert (06633) 406 oder bei Wilfried Nass (06633) 5196.

Anzeige

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

JSG Homberg/Ofleiden

Die Sommerpause neigt sich dem Ende und die JSG Homberg/Ofleiden möchte den Trainingsbetrieb für die neue Runde bekannt geben.
Neue und neugierige Fußballer sind jederzeit willkommen!

	Training	Trainingsort	Spielort	Trainer	Tel. Nr.
B-Jugend	MO + MI	Nieder-Ofleiden	Nieder-Ofleiden	Karsten Reiß	06633-919540
Beginn	17.30 Uhr		Mo. 19.00 Uhr		
18.07.					
C-Jugend	MO + MI	Ober-Ofleiden	Ober-Ofleiden	Hamsa Bayat	0172-1065653
Beginn	17.00 Uhr		Sa. 14.00 Uhr		
18.07.				Eugen Schwarz	06429-826430
D-Jugend I	DI + Do	Homberg	Homberg	Edmund Link	06633-1213
Beginn	17.00 Uhr	/Nieder-Ofleiden	Sa. 14.00 Uhr	Dirk Walther	06633-919577
26.07.				Heiko Georg	06633-1577
D-Jugend II		Homberg	Nieder-Ofleiden	Frank Deeg	06633-6374
Beginn		/Nieder-Ofleiden	Sa. 14.00 Uhr	Helmut Seibert	06429-6273
26.07.					
E-Jugend I	MO + MI	Homberg	Homberg	Adam Zajac	06633-911733
Beginn	17.30 Uhr		Fr 18.00 Uhr	Yenal Gül	06633-642862
25.07.					
E-Jugend II			Homberg	Michael Rotter	06633-64078
Beginn			Fr. 19.00		
25.07.					
F-Jugend I	DO	Ober-Ofleiden	Ober-Ofleiden	Frank Schneider	06633-911877
Beginn	17.00 Uhr		So. 9.30 Uhr	Sven Hahn	06633-918827
05.08.					
G-Jugend	FR	Homberg	Homberg	Sven Morneweg	06633-918535
Beginn	18.00 Uhr		So. 9.30 Uhr	Holger Wolf	06633-9110400
09.08.				Toni Coiro	06633-64120

Luftsportverein Homberg

Enrique Levin vom LSV Homberg/Ohm siegt in Bad Sobernheim

Enrique Levin mit seinem Siegerflugzeug

25 junge Piloten trafen sich kürzlich bei den Südwestdeutschen Juniorenmeisterschaften in Bad Sobernheim, um die Teilnehmer für die nächste Deutsche Meisterschaft der Junioren zu ermitteln.
An 7 Wertungstagen hieß es durch geeignete Technik und Taktik geschickt die vorhandene Thermik zu nutzen. Dabei müssen vorgegebene Wendepunkte schnellstmöglich in der richtigen Reihenfolge angeflogen werden. Das Erreichen der Wendepunkte, die Flugzeiten und die Geschwindigkeiten werden mit GPS Systemen, s.g. Loggern, die im Segelflugzeug mitgeführt werden, dokumentiert.
Grundlage seines späteren Erfolges war Enrique Levins Tagessieg bereits am ersten Wertungstag.
Nach 295 Kilometern Streckenflug, erreichte er als erster den Zielflugplatz und dies auch noch 27 Minuten vor dem nächsten Konkurrenten. Er erzielte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 107 km/h, der Zweitplatzierte erreichte nur eine Schnittgeschwindigkeit von 91 km/h.
Einen neunten Platz am zweiten Tag konnte er durch zwei weitere Tagessiege am dritten und vierten Tag ausgleichen. Ein zweiter Platz am fünften Tag festigte seinen ersten Platz im Gesamtklassement, den er an den beiden letzten Tagen souverän verteidigte.
Da schadete es ihm auch nichts, dass er am siebten und letzten Tag etwa 40 km vor dem Ziel „zu den Kühen“ musste - so bezeichnen Segelflieger eine Aussenlandung auf einem Feld.
Da Enrique Levins direkte Verfolger auch nicht nach Hause kamen, reichte der bis dahin herausgeflogene Vorsprung zum Gesamtsieg.
Somit qualifizierte sich Enrique Levin für die Deutschen Meisterschaften der Junioren 2012.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

TRITON-DMV-Quad-Challenge 2011 -

2. Wertungslauf in Marianske Lazne/CZ
50 Starter in 5 Klassen
beim Tschechischen Shorttrack-Quadrennen in Marienbad

Fahrer des MSC Ohmtal konnten Führung in der Klasse 1 verteidigen - Ingo Schmidt belegt den 2. Podestplatz - Zwei schwere Stürze von Vater u. Sohn Labenski
Wie erwartet waren die Rennläufe auf der über 1.000-Meter langen Sandbahn im tschechischen Marienbad eine reine Motorenschlacht.
Die Clubfahrer des MSC OHMTAL konnten sich jedoch achtbar schlagen. Ingo Schmidt aus Homberg-Schadenbach belegte mit seiner KYMCO Maxxer 300 den 2. Platz der Tageswertung. Sieger wurde der Youngster des TRITON-Werksteams - Michael Garske, der nicht nur ein schnelles Quad, sondern mit seinen geschätzten 40 kg Körpergewicht auch noch einen erheblichen Gewichtsvorteil gegenüber seinen Konkurrenten hat. Den dritten Platz belegte - ebenfalls ein Youngster vom Triton-Werksteam - Jan Petry. Der Teamchef des Homberger Rennteams Heinz Brandt kam mit 1 Punkt Rückstand auf den 4. Platz und Daniel Hornemann auf Platz 5 der Gesamtwertung. Die beiden führen jetzt die Gesamtwertung der Klasse la punktgleich mit jeweils 16 Punkten vor Ingo Schmidt mit 15 Punkten und Udo Scholz mit 13 Punkten an. Kevin Labenski kam im 2. Wertungslauf beim Überholversuch in der ersten Kurve zu Sturz und musste zur Untersuchung ins Krankenhaus - er kam mit einer Gehirnerschütterung und Prellungen noch glimpflich davon - seinen Vater erwischte es später fast an der gleichen Stelle, doch hatte er weniger Glück und zog sich mehrere Knochenbrüche zu.
In der Klasse 2 - bis 450 ccm zulassungsfähige Quadrs waren insgesamt 8 Fahrer am Start und Heinz Brandt vom HB-Quad-Racing-Team des MSC OHMTAL war mit seinem 4. Platz der Gesamtwertung sehr zufrieden. Da seine Suzuki LTZ 400 leistungsmäßig den anderen Quad's deutlich unterlegen ist. Peter Schmalz belegte Platz 7 der Gesamtwertung und konnte immerhin einen Fahrer vom Triton-Werksteam hinter sich halten. In der Gesamtwertung der DMV-Quad-Challenge belegt nach dem 2. WL Heinz Brandt den 3. und Peter Schmalz den 7. Platz der Gesamtwertung. Matthias Hahnke vom benachbarten MSC Angenrod belegte den 2. Platz der Tageswertung und führ die Gesamtwertung jetzt an.
Die Klasse 3 (straßenzulassungsfähige Quads ohne Leistungsbeschränkung) und die Klasse 4b Sportklasse (lizenzfrei) konnte
jeweils Stefan Bischoff von Angenrod für sich entscheiden. Die Rennläufe dominierte er überwiegend und wurde einzig von Sascha Quack auf der Yamaha Banshee herausgefordert. In der Klasse 4 a Sportklasse für Experten siegte Reinhard Hösl vor Jürgen Elmecker und dem MSCClubfahrer Hans Ölschuster.
Am kommenden Wochenende startet bereits der dritte Wertungslauf zur DMV-Quad-Challenge in Alsfeld-Angenrod. Auf der mittellangen Grasbahn ist dann auch das fahrerische Können der Akteure wieder mehr gefragt, denn nur die reine Motorleistung.

Die Clubfahrer des MSC OHMTAL rechnen sich hier auch wieder gute Chancen auf vordere Platzierungen aus und hoffen natürlich auch auf zahlreiche Unterstützung durch die einheimischen Fans. In Angenrod starten dann auch wieder die Schüler und Jugendlichen der Klassen 5 und 6. Bereits am Samstag geht es mit Training und Vorläufen los.

Silcherchor Homberg

Tief im Dschungel ruft die Trommel

Ferienspielkinder mit Silcherchor im musikalischen Urwaldcamp

24 Kinder kamen zum Basteln, Singen und Spielen zur Ferienspielveranstaltung „Musik-Hits für Kids“ am Mittwoch, 21.07.2011. Vom Stadthallenplatz marschierten wir zum alten Pfadfinderkral im Urwäldchen, denn dies war das Motto des Tages. Wir stellten eigenen Musikinstrumente her, nämlich Rasseln, Blechtrommeln und solche aus Tontöpfen, die wir natürlich auch individuell verzierten, im Urwald gibt’s nichts „von der Stange“! Als das vollbracht war, gab es für alle eine Stärkung von Kuchenbuffet und Saftbar – Grüße aus der Zivilisation. Und weiter ging‘s: Wer wollte, ließ sich als Löwe, Tiger oder Zebra schminken, dass ihn seine Freunde kaum wieder erkannten, das war sehr ulkig. Dann hieß es wieder schaffen. Mit Gitarrenbegleitung lernten wir Urwaldsongs: Zuerst „Walking through the jungle“, danach „Die Affen rasen durch den Wald“, und schließlich „Der Löwe schläft heut‘ Nacht“, das hat Spaß gemacht! Da konnte man so richtig schön laut und lustig singen, die Betreuer vom Silcherchor taten kräftig mit, und in kurzer Zeit „hatten wir’s drauf“.

Die Arbeit war damit getan, es wurde ein Lagerfeuer entfacht und darauf Würstchen gegrillt. Das war aber auch Zeit, wir hatten trotz Kuchen schon wieder Appetit, das Urwaldleben ist eben anstrengend. Da kamen auch schon die Familien zum Abholen, denen haben wir auch noch eine gehörige Portion Dschungel-Feeling verpasst durch unsere Masken und Musikvorträge mit Trommeln und Rasseln. Doch schließlich ging es wieder nach Hause - der exotische Kurzurlaub war vorüber. Unsere Buschtrommeln und -rasseln haben wir aber mitgenommen.

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Schmetterlingsexkursion in Deckenbach

Homberg-Deckenbach (kli) Der Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung hat sich auch dieses Jahr wieder an den Ferienspielen der Ohmstadt beteiligt. Der angesetzte Termin musste Witterungsbedingt auf das vergangene Wochenende verlegt werden. Zwei Komponenten mussten unbedingt stimmen um eine Schmetterlingsexkursion anbieten zu können, zum einen spielt die Temperatur eine entscheidende Rolle und zum anderen musste Schmetterlingsflug möglich sein (kein Regenwetter). Der ausgesuchte zweite Termin erfüllte dann alle Wünsche. Kinder und Betreuer trafen sich in Deckenbach an der alten Linde um von dort aus den Berg zu erkunden. Es handelt sich um sehr große Gras- und Blütenflächen die durch Tierbeweidung und Menschenhand gepflegt werden und dadurch immer einen optimalen Lebensraum bieten. Bereits am Rand des Feldweges traf man auf bekannte Arten wie den Großen und Kleinen Weißling, Schornsteinfeger, Großes Ochsenauge und Schachbrettfalter. Kurt Linker, der Vorsitzende des Tier- und Naturschutzverein hatte die Leitung übernommen und stellte die zum Teil bekannten Arten vor, darunter waren auch einige Rote Liste Arten. Zu den Besonderheiten zählten der Rotklee-, Faulbaum- und Hauhechelbläuling. Besonders gefiel der braune Feuerfalter. Entzückt waren die Kinder bei der Begegnung mit einem gemeinen Blutströpfchen. Auf den Wiesen- und Rasenflächen des Berges imponierten um diese Zeit das echte und das Wiesenlabkraut die einen unnachahmlichen Duft verströmten und als Wirtspflanze für die Weinschwärmer in Frage kommen. Eine der beliebtesten Nektarpflanzen war an diesem Tag die seltene Erdkratzdistel (Rote Liste Art). Zitronenfalter und Grünaderweißling vervollständigten die erwartete Artenliste. Begeisterung machte sich unter den Kids breit und ihre Fotoapparate traten in Aktion. Damit fiel das kennenlernen der Arten und die Begegnung mit den filigranen Schönheiten leichter. Die Sonne meinte es sehr gut an diesem Tag und im Schatten der vielen Obstbäume ließ es sich gut botanisieren. Selbst reife Kirschen gab es noch und der kommende Herbst ließ grüßen. Birnen-, Zwetschgen- und Äpfelbäume trugen einen reichen Früchtesegen. Auf dem Boden leuchteten in roten Farben die Heidenelken und in violett der Thymian, der ebenfalls einen intensiven Duft versprühte, und durch seine Massenblüte auf und am Rand von Ameisennestern auffiel. Linker stellte die Möglichkeit des Überlebens an dieser gemeinsamen Strategie vor. Die kleinen Wiesenameisen beschützten und vermehrten durch Samenverbreitung den Thymian der wiederum die Nahrung für die Ameisen sicherte. Auf dem höchsten Punkt des Berges gab es etwas neues zu sehen, denn ein Landwirt hatte dort eine größere Ackerfläche mit bunter Blumenmischung ausgesät die auch sehr gut geraten war unter anderem mit Stockmalven, Mariendistel, Buchweizen. Phacelia und Leindotter. Eine große Zahl von Insekten war ununterbrochen am Nektar- und Blütenstaub sammeln. Des gleichen waren Schwebfliegen und Tagfalter im großen Blütenmeer auf Nahrungssuche. Nach der reichen Beobachtungsernte trat man den Rückweg nach Deckenbach an und stärkte sich bei Kuchen und Getränken. Die Exkursion hatte eine ganze Reihe von Besonderheiten geboten die es erst zu verarbeiten galt, einmal spielte das

Wetter mit und dadurch traf man auf viele Schmetterlinge deren Bestimmung geübt wurde.
Foto (kli)
Die Bilder zeigen:

Exkursion auf dem Berg,

Blumenacker auf dem Berg,

Thymianpolster auf dem Berg

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für „Jedermann“

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.30h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Bayernfanclub Gipfelstürmer Appenrod

Zweitagesfahrt zum Spiel gegen den HSV am 20./21.08.2011

Am 3. Spieltag der neuen Bundesligasaison fährt der BFC Gipfelstürmer Appenrod für zwei Tage nach München, um das Spiel gegen den HSV zu besuchen. Das Spiel findet am Samstag 20. August, 15.30 Uhr statt. Wir werden in München übernachten und erst am Sonntagmittag die Heimreise antreten. Die 50 Sitzplätze befinden sich im Unterrang und somit nahe am Spielfeld. Die Fahrt mit Busfahrt, Übernachtung (Doppelzimmer) mit Frühstück und Ticket kostet 122,50 €, für Kinder bis 13, Rentner und Schwerbehinderte 100 €. Zustiegsmöglichkeiten bestehen in Erbenhausen, Appenrod, Homberg, Gemünden, Bernsfeld und am Autohof Atzenhain. Neben den Fanclubmitgliedern sind auch alle anderen Bayernfreunde der Umgebung zur Mitfahrt eingeladen.
Weitere Infos aktuell auf www.bfc.appenrod.de und auf der Facebookseite des BFC Gipfelstürmer Appenrod sowie per Mail an bfc@appenrod.de oder telefonisch unter 0174/6178561.

Sport- und Gesangverein Appenrod

Kirmes 2011 in Appenrod vom 29. bis 31. Juli mit Jubiläumsveranstaltungen

zum 100-jährigen Jubiläum der Sparte Gesang

Rückblick auf die Jubiläumsveranstaltungen vom 12. und 19. Juni:
SGV Appenrod besucht im Jubiläumsjahr 2-mal den Hessentag - Verleihung der Zelterplakette und Teilnahme am Hessentagsfestzug
Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Sparte Gesang des Sport- und Gesangvereins Appenrod gingen kürzlich am 12. und 19. Juni mit der Verleihung der Zelterplakette und der Teilnahme am Hessentagsfestzug in die nächste Runde.
Die Jubiläumsveranstaltungen haben im April mit einem Festkommers begonnen.
Mit einem mit ca. 40 Personen besetzten Bus fuhr der SGV Appenrod am 12. Juni zum Hessentag nach Oberursel. Anlass der Fahrt war die Verleihung der Zelterplakette des Bundespräsidenten an den Verein zum 100-jährigen Jubiläum der Sparte Gesang. In der Stadthalle Oberursel konnten Vorsitzender Holger Metz und Spartenleiterin Doris Kehl die Zelterplakette entgegennehmen.
Mit rund 40 Personen war der SGV Appenrod zur Verleihung in der Stadthalle zahlenmäßig gut vertreten. Darunter neben Vorstandsmitgliedern, Sängerinnen und Sängern und weiteren Vereinsmitgliedern auch Ortsvorsteher Richard Fleischhauer und Dirigentin Marlies Reul.
Nach der mehrstündigen Verleihungszeremonie bestand die Möglichkeit den Hessentag zu besuchen, was die Fahrt auch für Nicht-Chorsänger attraktiv gemacht hat.
Am darauf folgenden Sonntag, dem 19.Juni, nahm der SGV Appenrod als einer von mehreren Teilnehmern für den Vogelsbergkreis teil am Hessentagsfestzug teil.
Der Motivwagen mir der Zugnummer 83 zeichnete sich durch einen geschmückten Baum, vielen Blumen und, passend zum Chorgesang, einer großen weißen Lyra aus und Stand ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums.
Auf dem Motivwagen waren 10 Personen vertreten, darunter der Vorsitzende und der Ortsvorsteher.
Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum finden im Rahmen der diesjährigen Kirmes vom 29. bis 31. Juli ihren Höhepunkt. Am Liederabend am 29. Juli werden mehrere Gastchöre, Posaunenchöre und der Projektchor, ein Männerchor des SGV Appenrod, Auftritte haben.

Gruppenbild vom 12.Juni mit Zelterplakette

Motivwagen mit Lyra vom 19.Juni

Kirmesprogramm:
Freitag, 29. Juli:
19:30 Uhr: Liederabend zum 100-jährigen Jubiläum
Mehrere Gast- und Posaunenchöre, sowie der SGV-Chor und der Projektchor des SGV werden Auftritte haben.
Alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Appenrod sind ebenfalls herzlich zum Liederabend eingeladen.
Samstag, 30. Juli:
15:30 Uhr: Pokal der Freundschaft, SG Appenrod/Maulbach - SG Wachsenburg
Am Abend findet wieder die beliebte **Mallorca-Disco-Party** im geschmückten Festzelt statt.
Besonders zu empfehlen ist hier die Cocktail-Bar mit einer großen Auswahl an Cocktails.
Sonntag, 31. Juli:
10:45 Uhr: Festgottesdienst im Kirmeszelt
12:00 Uhr: Mittagstisch
anschließend: Traditioneller Frühschoppen
Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Oberkrainer Combo „Die Appenkrainer".
Damit dürfte Stimmung Pur garantiert sein.
Der SGV Appenrod lädt herzlich zu den genannten Veranstaltungen ein.

Sportverein Dannenrod

Wir suchen Verstärkung!

Unsere Tanzgruppe „Ladykracher" des SV Dannenrod sucht tanzbegeisterte Frauen, die Spaß daran hätten mit uns gemeinsam auf der Bühne in der Faschingssaison durchzustarten. Wir treffen uns am Freitag, dem 29. Juli 2011 um 20:00 Uhr in der Hainmühle.

Eintracht Fan-Club Deckenbach

FSV Frankfurt - Eintracht Frankfurt

Wir fahren am Sonntag, den 21.08.2011 zum Frankfurter Zweit-Liga-Stadtderby in die Commerzbank Arena

FSV Frankfurt - Eintracht Frankfurt.

Es sind noch Sitzplatzkarten - Haupttribüne Oberrang Reihe: 1 und Reihe: 2 zum Preis von 24 Euro + Busfahrt vorhanden.
Spielbeginn: 13.30 Uhr - Busabfahrt: 10.30 Uhr
Wer zu diesem Spiel mitfahren möchte, bitte umgehend bei Heinz Reiß, Tel.: 06633/7730 anmelden.

Gemischter Chor „Eintracht" Deckenbach

Liederabend

Am kommenden Freitag, dem 29. Juli, treffen wir uns um 19.00 Uhr bei der Kirche in Deckenbach, um zusammen zum Liederabend nach Appenrod zu fahren.
Der Liederabend beginnt um 19.30 Uhr.

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Tagesausflug nach Hünfeld und zum Point Alpha

Der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden lädt zum Tagesausflug am Sonntag, dem 31. Juli 2011 nach Hünfeld und zum Point Alpha ein. Für diesen Tagesausflug kann man sich, wenn man Interesse hat und mitfahren will, bei Werner Böhm, Telefon 5409, bis zum 28. Juli anmelden. An der Fahrt können auch Nichtmitglieder teilnehmen.
Der Fahrpreis mit Führungen und Eintritt beträgt 22,00 Euro.
Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Ober-Ofleiden.
Gegen 9.45 Uhr sind wir in Hünfeld, wo wir das Konrad-Zuse-Museum besuchen. Zuse hat mit dem Rechner Z1 vor 70 Jahren, im Jahre 1941 die erste voll funktionsfähige frei programmierbare Rechenmaschine gebaut. Wir erhalten dort einen Einblick in das schöpferische Leben des „Computer-Vaters". Eine Führung wird viele interessante Informationen vermitteln. Das Museum zeigt auch eine Ausstellung zur Heimatgeschichte von Hünfeld und Umgebung.
Nach der Mittagspause geht es weiter zu der Gedenkstätte „Point Alpha". Hier standen sich die Vorposten von NATO und Warschauer Pakt gegenüber. Zum 50. Mal jährt sich 2011 ein, für die Deutschen historisch tiefe Spuren hinterlassendes Ereignis: der Bau der Berliner Mauer und die Abriegelung der DDR durch die innerdeutsche Grenze. Bei der Führung zum US Stützpunkt Point Alpha mit den original erhaltenen Gebäuden veranschaulicht der Gästeführer die Entwicklung der innerdeutschen Grenze.
Auf dem Rückweg stehen in Rasdorf der Besuch der schönsten Pfarrkirche im Bistum Fulda und des Wehrfriedhofs, sowie eine Kaffeepause auf dem Programm.
Die Ankunft in Ober-Ofleiden ist für 19.00 Uhr geplant.

MGV „Eintracht" 1905 e.V. Ober-Ofleiden/Gontershausen

An alle Sänger!

Die Sommerpause ist vorbei!

Am Donnerstag, den 28.07.2011 nehmen wir um 20:00 Uhr den Singstundenbetrieb wieder auf.
Am Freitag, den 29.07.2011 findet um 19:30 Uhr der Liederabend zum 100-jährigen Bestehen des SVG Appenrod statt.
Am Samstag singen wir zur Hochzeit von Marco und Kerstin in der Kirche Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Wir suchen noch Sänger für den 1. Tenor !!!!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ober-Ofleiden/Gontershausen

Samstag,30. Juli
15.00 Uhr Gottesdienst anläßlich der Trauung von Jan Marco Schneider und Kerstin Schneider, geb. Damm und der Taufe von Ida Schneider

Sonntag, 31. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Sonntag, 31. Juli
09.30 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Pfarrer Passarge hat bis einschl. 12. August Urlaub, Vertretung in dringenden Fällen hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314. Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstag und donnerstag vormittag sowie mittwoch nachmittag besetzt.

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 29.7.
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

6. Sonntag nach Trinitatis,

31. Juli
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Mila Schneider und Mila Wiegand in der Stadtkirche
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Absprache.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
Das Pfarrbüro ist wegen Urlaub der Pfarramtssekretärin nicht besetzt.
Pfarrer Schrag ist nach telefonischer Absprache erreichbar.
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Anzeige

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 28. Juli 2011
Die Jungschar macht Sommerferien! Im August geht's weiter!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Urlaubszeit ist Lesezeit!
Nutzen Sie kostenlos das aktuelle Angebot unserer Bücherei!

Sonntag, 31. Juli 2011 - 6. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 Festgottesdienst im Kirmeszelt mit Pfr. Ulf Häbel. Es singt der Gesangverein Appenrod und spielt der Ev. Posaunenchor.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Dienstag, 0.08.11
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeinderaum in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Urlaub Pfarrerin Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat bis einschl. 28.07.11 Urlaub. Wenden Sie sich bitte in dringenden
pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfr. Harsch, Haupstr. 29, Ehringshausen, Tel. Nr. 0 66 34 - 3 60.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 31. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis
18 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
19 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Gemeindeausflug nach Darmstadt
Abfahrtszeiten
8.40 Uhr Homberg, Bushaltestelle Bäckerei Wolf
8.50 Uhr Deckenbach, an der Kirche
8.55 Uhr Schadenbach, Bushaltestelle
9.00 Uhr Büßfeld, an der Kirche

Programmablauf
10.30 Uhr Ankunft in Darmstadt
10.45 Uhr Stadtrundfahrt in Darmstadt. Dauer: 1 Stunde
12.00 Uhr Mittagspause - Mittagessen
14.30 Uhr Führung auf der Mathildenhöhe, Dauer: 1 Stunde
15.30 Uhr bis
17.00 Uhr zur freien Verfügung
17.10 Uhr Rückfahrt ab Darmstadt
18.40 Uhr Rückankunft in Büßfeld
19.00 Uhr Abendessen in Büßfeld im Landgasthof Fleischhauer
Der Preis für den Gemeindeausflug beträgt 20 Euro. Das Geld wird im Bus eingesammelt!
Das Pfarrbüro vom 18. Juli bis einschl. 5. August geschlossen. Für Fragen bzgl. Des Gemeindeausflugs steht Ernst Walper zur Verfügung. Tel. 7524.
Ab 8. August ist das Pfarrbüro wieder besetzt.

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 28. Juli 2011
Die Jungschar macht Sommerferien! Im August geht's weiter!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Urlaubszeit ist Lesezeit!
Nutzen Sie kostenlos das aktuelle Angebot unserer Bücherei!

Sonntag, 31. Juli 2011 - 6. Sonntag nach Trinitatis-
In Appenrod:
10 Uhr 45 Festgottesdienst im Kirmeszelt mit Pfr. Ulf Häbel. Es singt der Gesangverein Appenrod und spielt der Ev. Posaunenchor. Auch alle Dannenröder sind zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen!

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 27. Juli
20.00 Uhr Redaktionssitzung Gemeindebrief bei Claudia Westrupp, Ermenrod

Donnerstag, 28. Juli
10 - 15 Uhr Kindergottesdienst-Mitarbeiter-Tag in der Kirche in Ehringshausen für alle KiGo-Mitarbeiterinnen des Kirchspiels

Sonntag, 31. Juli
6. Sonntag nach Trinitatis (grün)
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod mit Taufe von Emilian Traum, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 04. August
20.00 Uhr Hausbibelkreis bei Familie Kratz, Ehringshausen

Sonntag, 07. August
7. Sonntag nach Trinitatis (grün)
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: für die eigene Gemeinde
Die diesjährigen Gottesdienste zu den Jubelkonfirmationen finden am 4. September (für Ermenrod und Zeilbach) in Ermenrod und am 11. September (für Ehringshausen und Rülfenrod) in Ehringshausen statt.
Jubilare, die am Gottesdienst teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen und werden gebeten, sich bis zum 24. August zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro anzumelden.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
In den Ferien bleibt das Pfarrbüro freitags geschlossen.
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 28. Juli 2011
Die Jungschar macht Sommerferien! Im August geht's weiter!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Urlaubszeit ist Lesezeit!
Nutzen Sie kostenlos das aktuelle Angebot unserer Bücherei!

Sonntag, 31. Juli 2011 - 6. Sonntag nach Trinitatis-
In Appenrod:
10 Uhr 45 Festgottesdienst im Kirmeszelt mit Pfr. Ulf Häbel. Es singt der Gesangverein Appenrod und spielt der Ev. Posaunenchor. Auch alle Maulbacher sind zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen!

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 31. Juli 2011
10 Uhr 15 Einblasen zum Kirmeszeltgottesdienst in Appenrod - ansonsten Sommerpause -

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Sonntag, 31.07.11
10.00 Uhr „Goldene Konfirmation" u. Taufen in Nieder-Gemünden

Urlaub Pfr. Schill
Pfarrer Schill hat bis einschl. 28.07.11 Urlaub. Wenden Sie sich bitte in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfarrerin Susanne Gessner, Hauptstr. 35, Groß-Felda, Tel. Nr. 0 66 37 - 2 09.

Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 27.07. **Magnerich**
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.07. **Beatus u. Bantus**
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 31.07. **18. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 02.08. **Hl. Eusebius v. Vercelli**
16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Goldborn
19.00 Uhr Frauenkreis
Das Pfarrbüro bleibt vom 14. - 28.07. donnerstags geschlossen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro bleibt bis zum 04.08.2011 donnerstags geschlossen.
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Donnerstag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 23 74,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 3 47,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 2 55.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Katholische Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Samstag, 30.07. **Hl. Petrus Chrysologus**
14.00 Uhr Trauung

Sonntag, 31.07. **18. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten des Pfarrbüros, finden Sie bei der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg.

Neuapostolische Kirche

Die nachstehenden Angaben gelten nur für die Gemeinde Homberg

Gottesdienste

Sonntag, 31.7.2011
9:30 Uhr

Mittwoch, 3.8.2011
20:00 Uhr

Wir trauern um

Hermine Langer
„unser Minchen“

die über 40 Jahre zu unserem Elternhaus gehörte, in dem sie Kinder und Enkel hat heranwachsen sehen.

Für diese langjährige Arbeit und Treue wurde sie auch von amtlicher Seite mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Wir alle schätzten sie wegen ihrer Geduld, Freundlichkeit und Loyalität.

Nicht vergessen ist die fürsorgliche Art, in der sie Tag und Nacht für unsere Eltern da war, als sie pflegebedürftig wurden. Wir werden sie dankbar in Erinnerung behalten.

Geschwister Walb
und Familien

Homberg/Ohm, im Juli 2011

Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Telefonanrufe anlässlich meines

60. Geburtstages.

60 Gertrud Köhler

Gontershausen, im Juli 2011

www.anstoss-zum-frieden.de
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt • BLZ 500 100 60

Du fehlst uns!

Annette Gunkel
geb. Bock
† 19. 5. 2011

STATT KARTEN

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war,
hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Danke

an alle, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es war ein Trost zu erfahren, wie viel Wertschätzung ihr entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt dem Palliativteam Dr. Hain, Waldeck, und Frau Gaby Alsdorf vom Deutschen Roten Kreuz Bad Wildungen.

Jochen Gunkel
Björn und Theresa
Eltern, Geschwister mit Familien

35413 Waldeck, im Juli 2011

Barockkirche St. Antonius d. E. Rüdigheim

Konzert

mit dem

Deutsch - Deutschen Kammerchor

Leitung: Hannelotte Pardall
Orgel: Stefan Kießling

Werke von J. S. Bach, Frank Martin (Messe für zwei Chöre) u.a.

Sonnabend, 30. Juli 2011, 19 Uhr

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Verantwortlich: Kath Pfarrgemeinden St. Johannes d. T. und St. Antonius d. E. Amöneburg und Rüdigheim

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden. Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Stellplätze mit Containern für Weiß-, Braun- und Grünglas sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg	Parkplatz „Gollgarten“, K 30 (auch Aluminium)
	Parkplatz Bonifatius (nur Altkleider Kolpingfamilie)
	Parkplatz Steinweg/Tränkgasse (Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Bauhof Nicolaistraße (Glas + Dosen)

Mardorf	Weg zur Kläranlage „Zum Wiesengrund“
	(Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Hinter dem Bürgerhaus
	(nur Glas)
	Am Grillplatz
	(nur Glas)
Roßdorf	Hinter der Mehrzweckhalle
	Am Sportplatz
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Parkplatz tegut Markt, Lindenstraße
	(nur Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	Feuerwehrhaus/Am Dorfbrunnen
	(nur Glas)
Rüdigheim	Am Schützenhaus, In den Raingärten
	(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen	Festplatz
	Altes Feuerwehrgerätehaus
	(nur Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von	07.00 bis 13.00 Uhr
und	15.00 bis 20.00 Uhr

kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereithält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am **Freitag, den 12.08.2011,** von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

Familienanzeigen . . .
. . . natürlich in Ihrem
Amts- und Mitteilungsblatt!
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder www.wittich.de

NULL bis SECHS
Präventive Beratung
für Eltern & KiTas

Wir bieten Unterstützung für die Zeit **vom Baby- bis ins Vorschulalter** - sowohl bei großen Sorgen in Bezug auf die Entwicklung des Kindes, aber auch bei „ganz normalen", manchmal jedoch äußerst belastenden Alltagsproblemen und Erziehungsproblemen, die es in vielen Familien gibt. Wir überlegen gemeinsam, welche Tipps und Hilfen für Sie und Ihr Kind umsetzbar sind.

So arbeiten wir:

▸ Sie vereinbaren **telefonisch** einen **Beratungstermin** oder Sie kommen in die **offene Sprechstunde.**

▸ **Hausbesuche** sind ebenso möglich wie **anonyme Beratungen.**

Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg ist **Frau Haberhausen (Dipl. Pädagogin).** Sie ist erreichbar:

▸ telefonisch (Mo-Fr 8:30—12:30 Uhr):

✆ **(0 64 26) 93 06 49**
(0170) 916 15 74

Hier finden Sie NULL bis SECHS:
Martin-Luther-Str. 12 | 35102 Lohra

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein
Marburg-Wehrda e. V.
Magdeburger Straße 1a
35041 Marburg

Frühe Förderung für Kinder:
Integration und Prävention verbinden
Modell-Projekt des Landkreises Marburg-Biedenkopf, der Städte und Gemeinden

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

▸ **Offene Sprechstunde für alle Eltern:**

- **Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00-9:00 im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)**
- **Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00-9:00 im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)**
- **Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00-9:00 im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)**

Eltern mit Kleinkindern laden wir ein, an unserem Gruppenangebot teilzunehmen:

▸ **„Wind-und-Wetter-Wichtel"**

Fortlaufende Waldgruppe für 2—3jährige Kinder und ihre Eltern:

Gemeinsam Spaß haben beim Toben, Natur-Entdecken und phantasievollen Spielen im Wald!

Nach Absprache ist auch die Teilnahme jüngerer Kinder möglich. Das Angebot richtet sich besonders an Kinder, die noch keine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen.

Beginn: 15.8. 2011

Zeit: Mo 10:00 — 11:30 Uhr

Neuer Treffpunkt: Waldstück am Sportplatz Rauischholzhausen, oberhalb des Schloßparks

Die Teilnahme ist kostenlos.

Infos und Anmeldung unter der obigen Telefonnummer.

Müllabfuhrtermine

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, den 28.07.2011.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, den 29.07.2011, in Erfurtshausen, abgeholt.

Restmüll

wird am Mittwoch, den 03.08.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Donnerstag, den 04.08.2011, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Freitag, den 05.08.2011, in Roßdorf, abgefahren.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am

Montag, 8. August 2011 von 12.00 bis 14.30 Uhr

im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet:
Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Herrn Dr. Djawad Esmailnejadi Arjomand,
Dr.Max-Ehrenpfordt-Str. 5, am 01.08., 71 Jahre

in Mardorf

Herrn Heinrich Kräuter, Ketzerbach 13, am 30.07., 77 Jahre
Frau Anna Schick, Kapellenweg 15, am 02.08., 84 Jahre

in Roßdorf

Frau Marianne Rausch, Veilchenweg 3, am 29.07., 79 Jahre

in Rüdigheim

Frau Dominika Anfang, Am Kreisacker 1, am 31.07., 88 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Anna Kräling, Hauptstraße 21, am 28.07., 82 Jahre
Herrn Joseph Allweins, Am Hang 3, am 29.07., 78 Jahre
Frau Anna Rhiel, Ringstraße 13, am 30.7., 81 Jahre
Frau Melina Linne, Rosenstraße 4, am 02.08., 82 Jahre
Herrn Josef Zimmer, Hauptstraße 27, am 02.08., 71 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir eine gute und gesunde Zeit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Zeitungsleser wissen MEHR!

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern",
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg
St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 31. Juli 2011 - 18. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.) / den Erhalt der Kirche (R.)
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
für Wilhelm Schleich u. †Ang./ Heinrich u Eva Bieker, Raphael Bieker u. Ang./ z. Ehren d. Muttergottes i. e. bes. Anl.
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
11.30 Uhr **Taufe Julius Heinzinger (a)**
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
für Karl Weber (Jtg.) u. Ang./ Josef u. Josefa Graf u. †Söhne/ Agnes Kozeny/ Alois Herda/ Paul Lotz (Jtg.)

Montag, 01. August 2011
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 02. August 2011
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 03. August 2011
Rüdigheim:
19.30 Uhr Hl. Messe
für Pius u. Frieda Bieker/ Andreas Biecker (Jtg.) u. †Ang./ Josef Wieber u. Ang

Freitag, 05. August 2011 - Herz-Jesu-Freitag
Rüdigheim:
14.00 Uhr Trauung Julia Heinstadt & Christoph Becker (a)
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 06. August 2011
Kollekte: für die Priesterausbildung
Rüdigheim:
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Willi u. Christine Boland/ Alfons u. Theresia Feußner (Jtg.), Pius Kappel, Tochter Erika u. †Ang./ Katharina, Konrad u. Peter Schüler u. Theresia Feußner/ zur Muttergottes als Dank/ Paul u. Marianne Dörr u. †Ang./ Thekla, Ludwig u. Berta Schmitt

Sonntag, 07. August 2011 - 19. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für de Priesterausbildung
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
für Willi Büning/ Ewald Kleindopf

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Gottesdienstordnung vom 30. Juli bis 07. August 2011

Samstag, 30. Juli - Hl. Petrus Chrysologus, hl. Maria am Samstag, Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse -** Messdiener: Gruppe **2**
f. Rudolf Fischer u. Angeh./ f. Erwin Fritsch u. Angeh./

Sonntag, 31. Juli - 18. Sonntag im Jahreskreis
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **5**
z. E. d. hl. Schutzengel u. immerwährenden Hilfe in einem besonderen Anliegen/ f. Franz u. Maria Luzius u. Rudolf u. Käthe Rhiel/ f. Cäcilia Nau, Ehemann u. verst. Angeh./ f. Bernhard Schlang, Ehefrau u. verst. Angeh./ f. Elisabeth Jansen/
Amöneburg
19.00 Uhr **Abendmesse** des Pastoralverbundes in der Josefskapelle im Rabanushaus

Montag, 01. August - Hl. Alfons Maria von Liguori
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 02. August
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Erhard Gnau, Vater u. Mutter/ f. Elisabeth u. Friedrich van Moll, leb. u. verst. Angeh./
Roßdorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 03.August
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Hl. Messe** Messdiener Gruppe 3
f. Heinrich Fischer u. verst. Angeh./
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Donnerstag, 04.August - Hl. Johannes Maria Vianney
Roßdorf
19.00 Uhr **Hl. Messe,** Messdiener: Gruppe 1
Mardorf
20.30 Uhr
bis 21.30 Uhr **Stille Anbetung zum Priesterdonnerstag**

Freitag, 05. August - Herz-Jesu Freitag
Erfurtshsn.
09.00 Uhr
bis 10.00 Uhr **Krankenkommunion**
Mardorf
10.00 Uhr
bis 12.00 Uhr **Krankenkommunion**
19.00 Uhr **Hl. Messe,** anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde
f. Josef Ivo (Jtg) u. Angeh./ f. Karl u. Eva Becker/ f. Wilhelm u. Elisabeth Gockel, Hugo u. Anna Gockel, leb. u. verst. Angeh./ f. Elisabeth Becker u. Ehemann Franz Josef/ f. Josef Linne/ f. verst. Eltern, leb. u. verst. Angeh./ z. E. d. Mutter Gottes z. Dank/ f. leb. u. verst. Angeh. Mitglieder der Ehrenwache/
Roßdorf
15.00 Uhr
bis 16.00 Uhr **Krankenkommunion**

Samstag, 06. August - Verklärung des Herrn
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse -** Messdiener: Gruppe **4**
z. E. d. Mutter Gottes als Danksagung/
Roßdorf
15.30 Uhr **Trauung: Anne-Kathrin u. Ito Grabosch**

Sonntag, 07. August - 19. Sonntag im Jahreskreis
Mardorf
10.30 Uhr **Hl. Messe (Abschlussmesse f. Ferienspiele)**
f. Katharina u. Franz Schick u. Tochter Maria/ f. Katharina Schraub. Sohn Hermann, leb. u. verst. Angeh./
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
09.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
f. Gertrud Weitzel u. verst. Angeh./ f. Franz u. Magdalena Rausch u. Sohn Anton/ f. Aloys u. Katharina Gondrum u. verst. Angeh./
Amöneburg
19.00 Uhr **Abendmesse** des Pastoralverbundes in der Josefskapelle im Rabanushaus

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **10.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag u. Freitag: **08.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag: **17.00 bis 20.00 Uhr**

R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Vertretung in seelsorglich|en Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/**Pater **Klemens** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG, Gst Schweinsberg	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 31.07.
10.00 Uhr Gottesdienst in Schweinsberg

Schulnachrichten

Grundschule-Amöneburg

Schulanfang

Die Schulanfänger beginnen ihre Schulzeit am Dienstag, 09.August 2011, um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Turnhalle für die gesamte Schulgemeinde der Grundschule, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind.
Am gleichen Ort erfolgt um 10.00 Uhr die Aufnahmefeier für die neuen Erstklässler.
Für das 1 - 4. Schuljahr beginnt das Schuljahr am Montag, 08. August, um 08.00 Uhr.

VHS - Nachrichten

Fahrt der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf in den Schlosspark Rauischholzhausen zur Aufführung von „Phantom der Oper“

Anmeldung ist noch bis zum 5. August möglich

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet in diesem Jahr einen Ausflug innerhalb der Kreisgrenzen an. Das Programm, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vhs ausgearbeitet und organisiert haben, verspricht einen unbeschwerten, erholsamen Nachmittag: Am Donnerstag, 25. August 2011, können die Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf im Schlosspark in Rauischholzhausen eine Aufführung von „Le Fantôme de l’Opéra - Das Phantom der Oper“ besuchen.

Zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr werden die Busse am Schlosspark ankommen. Sicher gibt es dann noch Gelegenheit, Kuchen zu essen, Kaffee zu trinken, vielleicht auch in ein belegtes Brötchen zu beißen und den Schlosspark in Rauischholzhausen zu genießen.
Um 16:00 Uhr beginnt die Vorstellung des Schauspiels. Gegen 18:30 Uhr wird die Heimfahrt angetreten.
Die Kosten für die Exkursion betragen 27 Euro pro Person. Dieser Preis enthält die Kosten für die Vorstellung und die Busfahrt. Die Abfahrtszeiten werden in den Mitteilungsblättern der Städte und Gemeinden bekannt gegeben. Anmeldung bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Anmeldeschluss ist Montag, 05. August 2011. Der Fahrpreis muss bei der Anmeldung gezahlt werden; Die Eintrittskarten werden bei der Hinfahrt in den Bussen ausgegeben.
Selbstverständlich stehen auch wieder die Begleitungen der vhs, darunter ein Arzt vom Fachbereich Gesundheit und Sanitäter des Roten Kreuzes zur Verfügung, die immer ein offenes Ohr für Fragen, Probleme, Sorgen und Nöte haben.
Das Phantom der Oper ist ein Roman des französischen Journalisten und Schriftstellers Gaston Leroux, der im Jahre 1911 veröffentlicht wurde. Schauplatz der Geschichte ist die Pariser Oper (Opéra Garnier) im Jahre 1877. Das Phantom ist die Hauptfigur des Romans. Erik, wie er im Roman mit Namen genannt wird, ist aber von Geburt an schwer entstellt. Im Roman wird er als eine „Leiche ohne Nase“ beschrieben. Auf der Flucht vor der Verachtung der Menschen hat sich Erik in den Kellern der Oper häuslich eingerichtet. Dort lebt er und beansprucht als Phantom der Oper die Loge Nr. 5 und ein jährliches Gehalt von den Besitzern der Oper.
Christine Daaé ist ein einfaches Chormädchen, welches durch das Phantom zur Solistin und damit zu einem gefeierten Opernstar gefördert wird. Anfangs glaubt sie in dem Phantom den „Engel der Musik“ gefunden zu haben, den ihr verstorbener Vater kurz vor seinem Tod versprach zu ihr zu schicken, damit er sie im Gesang unterrichte.
Raoul, Vicomte de Chagny, ist der jüngste Spross einer alten, französischen Adelsfamilie. Von Christines Vater erhielt er einst Geigenstunden. Zu Beginn der Romanhandlung kommt Raoul als Mäzen der Oper nach Paris zurück, wo sich Christine und er nach langer Zeit wieder begegnen und verlieben.
Pünktlich zum Wechsel der Direktoren findet eine große Gala in der Pariser Oper statt. Dort brilliert eine bisher unbekannte Sängerin: Christine Daaé. Zur selben Zeit findet man die Leiche des Bühnenarbeiters Joseph Buquet. Die Ballettmädchen mutmaßen, dass dies die Tat des Phantoms der Oper war, welches seit geraumer Zeit umgeht…

Vereine und Verbände

DRK Yogakurs in Mardorf

- **Nach der Sommerpause beginnt am 04. August 2011 im Gemeenshaus in Mardorf um 18:15 Uhr ein neuer Yogakurs.**

Die Übungen sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Die Anforderungen werden den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst. Ganz korrektes, aber sehr sanftes Üben steht im Vordergrund. Sie erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltung des Yoga. Körper-, Atem- und Entspannungsübungen helfen den Körper bewusster wahrzunehmen. Anmeldungen sind noch möglich.
Die Gruppe freut sich über weitere Teilnehmer.
Weitere Informationen erhalten Interessierte beim DRK Kreisverband Marburg Telefon 06421-96260.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Vorankündigung:

Berger Kirmes

Letztes Augustwochenende

140. Kirchweihfest der Stiftskirche St. Johannes d. T.

Vom 26.08.2011 bis 29.08.2011 feiern die Amöneburger im Rahmen ihrer Berger Kirmes das traditionelle Kirchweihfest.

Es werden an dieser Stelle die einzelnen Tage mit den unterschiedlichen Programmpunkten in loser Reihenfolge vorgestellt.

Sonntag: 28.08.2011

10.15 Uhr	Festgottesdienst mit den Fahnenabordnungen der Vereine
13.30 Uhr	Platzkonzert der Kolpingkapelle Amöneburg auf dem Marktplatz
15.00 Uhr	Familiennachmittag im Festzelt mit Zauberer-Kaffee-Kuchen

Angelsportverein Mardorf-Schweinsberg

Vorbereitungskursus für die „Staatliche Fischerprüfung“

Ab Sonntag, dem 07. August 2011 beginnt in Mardorf im Gemeenshaus ein Vorbereitungskursus für die „Staatliche Fischerprüfung“.
Beginn: 09.30 Uhr.

Die Ausbildung beinhaltet die Fächer:
Fischkunde
Spezielle Fischkunde
Gewässerkunde
Gerätekunde
Gesetzeskunde mit Tier- und Umweltschutz
Der Lehrgang umfasst ca. 35 Unterrichtsstunden.
Die Teilnahme an einem Vorbereitungskursus ist zwingend erforderlich für die Zulassung zur „Staatlichen Angelfischerprüfung“. Diese wird Anfang Dezember 2011 in Marburg von der Unteren Fischereibehörde abgenommen. Die Ausbilder Ewald Mann, Tel. 06429/7436, Dieter Kremp, Tel. 06429/6350 und Karl-Heinz Pietsch, Tel. 06429/6187, geben telefonisch Auskunft über den gesamten Ablauf.
Der Lehrgang ist genehmigt und wird begleitet vom „Verband Hessischer Sportfischer e.V.“

Bürgerverein Mardorf

„Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V“ informiert:

Am Donnerstag, 4. August 2011
steht Frau Angela Schönemann von der
Alzheimer Gesellschaft Marburg- Biedenkopf e.V.
allen Interessierten mit Rat und Hilfe zur Verfügung.
Wo: Im Schwesternhaus Mardorf
Wann: 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

- Information und Beratung
- Gesprächskreise für Angehörige
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Stundenweise Betreuung zuhause
- Pflegebegleiterinnen- und Begleiter
- Betreuter Urlaub etc.

Kontakt:
Angela Schönemann
Tel.: 06421/690-393
Fax: 06421/690-431
Alzheimer-mr@t-online.de

Bürgerverein Mardorf

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Besuch des hess. Finanzministers, Herr Dr. Schäfer

Freitag, 26.08.2011
ab 15.00 Uhr
im Garten des ehem. Schwesternhauses Mardorf

Bei kühlen Getränken und Spezialitäten vom Grill erhalten Sie Informationen zu dem Projekt

Dämmerschoppen im Biergarten

am ehemaligen Schwesternhaus
Samstag, 27. August 2011
ab 19.30 Uhr

mit kühlen Getränken und Spezialitäten vom Grill

Menüplan August 2011

Dienstag, 02.08.2011:
Gefüllte Ofenkartoffeln mit Rinderhüftstreifen und Tomatengemüse, dazu Blattsalate

Donnerstag, 04.08.2011:
Röllchen vom Schweinesteak mit Champignons in Rahm, dazu grüne Nudeln

Dienstag, 09.08.2011:
Gulaschsuppe mit Baguette, Dessert: Vanillepudding

Donnerstag, 11.08.2011:
Putensteak mit Tomaten-Zucchinireis und Kräutersauce

Dienstag, 16.08.2011:
Cordon bleu mit Kroketten

Donnerstag, 18.08.2011:
Backfisch mit Kartoffelsalat und Remouladensauce

Dienstag, 23.08.2011:
Vorsuppe: Kraftbrühe mit Einlage Kaiserschmarrn mit Vanillesauce

Donnerstag, 25.08.2011:
Rindebraten mit Rotkohl und Klößen

Dienstag, 30.08.2011:
Zigeunerschnitzel mit Pommes Frites und Salat

Anzeige

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

lädt ein zum

Musikalischen Dämmerschoppen

am Feuerwehrhaus Mardorf

Samstag, 13. August 2011 ab 20:00

Musikalische Unterhaltung mit dem

MUSIKZUG MUSCHENHEIM

bei frischem Bier vom Fass und Würsten vom Grill

Sonntag, 14. August 2011 ab 14:00

Bunter Nachmittag
mit Kaffee- und Kuchenbuffet

Musikalische Umrahmung vom

BLASORCHESTER DER FFW MARDORF
Freiwillige Feuerwehr Mardorf
UND JUGENDORCHESTER

RSV Roßdorf e. V. 1924

Neuling FSG Homberg/Ober Ofleiden gewinnt die 12. Auflage des Roßdorfer Rhiel-Cups

Unser Bild zeigt die Siegermannschaft des 12. Rhiel-Cups, die FSG Homberg/Ober Ofleiden.

Vom 12.07.2011 bis zum 17.07.2011 wurde der Rhiel-Cup des RSV Roßdorf bereits zum 12. Male in Folge ausgespielt. 16 Mannschaften spielten um den Gewinn des mit insgesamt 2.000 € dotierten Turnieres. In der Vorrunde setzten sich der FSV Schröck, der SV Mardorf, die FSG Homberg/Ober Ofleiden sowie der SV Erfurtshausen in ihren Gruppen durch. Gleich im ersten Endrundenspiel sorgte der SV Mardorf für eine dicke Überraschung. Nach einem 1:0 Rückstand gegen den FSV Schröck, erzielte Nicolas Preis mit einem 60 Meter Freistoß zwei Minuten vor Schluss den 1:1 Ausgleich. Das anschließende Elfmeterschießen gewann der SV Mardorf und schaltete so den Titelverteidiger aus.
Im 2. Halbfinale setzte sich die FSG Homberg/Ober Ofleiden gegen einen ersatzgeschwächten SV Erfurtshausen mit 4:0 klar durch.
Auch im Spiel um den 3. Platz musste sich der SV Erfurtshausen gegen den FSV Schröck mit einem knappen 2:1 geschlagen geben.
Das Endspiel zwischen dem SV Mardorf und dem Kreisoberligisten FSG Homberg/Ober Ofleiden blieb nach der regulären Spielzeit torlos. Die Endscheidung über den Turniersieg musste durch ein Elfmeterschießen entschieden werden. Torhüter Jakob Polom von der FSG Homberg/Ober Ofleiden wurde mit drei gehaltenen Elfmetern zum Matchwinner. Durch die Treffer von Denis Awiszus und Arthur Koch gewann die FSG Homberg/Ober Ofleiden gleich im ersten Anlauf den Rhiel-Cup 2011 und sicherte sich das Preisgeld für den Sieger in Höhe von 750,-€. Bei der Siegerehrung bedankte sich der 1. Vorsitzende des RSV Roßdorf Alfred Schick bei den Mannschaften für ihre Teilnahme. Dank galt aber auch den Firmen Fensterbau Rhiel und der Metzgerei Rhiel, die als Sponsoren dieses Turnier möglich machten.
Mit den besten Wünschen für die neue Saison und der Hoffnung auf ein Wiedersehen beim Rhiel-Cup 2012 wurden die Endrundenteilnehmer nach der Siegerehrung verabschiedet.

Verschönerungsverein Rüdigheim

Dämmerschoppen des Verschönerungsvereins Rüdigheim

Der Verschönerungsverein Rüdigheim lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Dämmerschoppen
am
Samstag, den 30. Juli 2011
um 20.00 Uhr in die Grillhütte Rüdigheim ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Gemeinde Gemünden (Felda)

Beach Party
Sa., 6. 8. 2011
ab 20.00 Uhr
im und um den Jugendraum Ehringshausen
Es gibt wieder Cocktails!
Happy Hour: 2 zum Preis von 1
von 20.00 bis 22.00 Uhr
(außer auf Cocktails, Longdrinks, Schnaps)
Außerdem warten leckere
Grillgerichte auf Euch.
Wir freuen uns!
Jugendgruppe Ehringshausen

Amtliche Bekanntmachungen

Vereinfachte Umlegung

Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)

Bekanntmachung

In der vereinfachten Umlegung für das Gebiet „Hohlstraße / Brunnengasse“ in der Gemarkung Nieder-Gemünden wird nach § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch bekannt gemacht, dass der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 27.04.11 am 24.06.11 unanfechtbar geworden ist.
Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile eingewiesen (§ 83 Abs. 2 Baugesetzbuch).
Soweit sich nicht aus einer Regelung nach § 80 Abs. 2 etwas anderes ergibt, geht das Eigentum an ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Ausgetauschte oder zugewiesene Grundstückteile und zugewiesene Grundstücke werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücksteile (§ 83 Abs. 3 Baugesetzbuch).
Die Geldleistungen sind fällig.
Gemünden (Felda), den 18.07.2011
gez. Bürgermeister
(KU 216)

03. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Einladung

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Burg-Gemünden werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden am

Mittwoch, den 10.08.2011 um 19:00 Uhr
Treffpunkt: Backhaus

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
11.03.OB2.**1**	Ortsbegehung
11.03.OB2.**1.1**	Gärten im Bereich der BAB 5 (Bernsfelder Straße)
11.03.OB2.**1.2**	Jugendraum im Dorfgemeinschaftshaus
11.03.OB2.**2**	Verkehrssicherheit - Anträge des Ortsbeiratsmitgliedes Peter Krug
11.03.OB2.**2.1**	Anbringen eines Verkehrsspiegels im Einmündungsbereich Lutherstraße/Ohmstraße
11.03.OB2.**2.2**	Anbringung eines Verkehrsspiegels im Bereich Bleidenröder Straße/Bernsfelder Straße
11.03.OB2.**2.3**	Umgestaltung der Lutherstraße in eine Einbahnstraße
11.03.OB2.**3**	Neugestaltung der Ortsmitte Hier: Backhaus verunstaltet durch ein Hinweisschild „Dorfgemeinschaftshaus“ und einen Aushangkasten Antrag des Ortsbeiratsmitgliedes Peter Krug
11.03.OB2.**3**	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 13.07.2011

gez. Wittchen, Ortsvorsteher

3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Otterbach

Einladung

Die Mitglieder des Ortsbeirates Otterbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/innen des Ortsteils Otterbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Otterbach am

Donnerstag, den 28. Juli 2011 um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
11.03.OB6.1.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
11.03.OB6.2.	Wahl eines stellv. Schriftführers/in
11.03.OB6.3	Benennung eines Schöffen/in für den Ortsbezirk III
11.03.OB6.4	Begehung Seniorenbeirat
11.03.OB6.5	Haushaltsplanung 2012
11.02.OB6.6.	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 20.07.2011

gez. Dechert
Ortsvorsteher

Einladung zur 02. Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod

Die Mitglieder des Ortsbeirates Rülfenrod, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Rülfenrod werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod am

Mittwoch, dem 27. Juli 2011 um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftsraum Rülfenrod

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
11.02.OB7.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
11.02.OB7.2	Investitionen 2012
11.02.OB7.3	Internetauftritt Rülfenrod
11.02.OB7.4	Aufstockung Gerätehaus
11.02.OB7.5	Ortsberingweg Richtung Ehringshausen
11.02.OB7.6	Alter Abfallbehälter am Friedhof
11.02.OB7.7	Glascontainer
11.02.OB7.8	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 21. Juli 2011

gez. Wittich, Ortsvorsteher

Öffentliche Zustellung

Name des Empfängers: **Herr Tomasz Kajkowski**
Letzte bekannte Anschrift: **78506 Ostrowize / Polen**

Der derzeitige Aufenthaltsort des vorgenannten Empfängers ist unbekannt. Dem Empfänger sind zuzustellen 3 Bescheide des Gemeindevorstandes der Gemeinde Gemünden (Felda):

1. **Bescheid über die Heranziehung zu Straßenbeiträgen für die Erneuerung der Rathausgasse Az. 656.391; 602.11 / 016940 vom 19.11.2010**
2. **Bescheid über die Heranziehung zu einer Vorausleistung zu Straßenbeiträgen für die Erneuerung der Hohlstraße Az. 602.11 / 009979 vom 09.04.2009**
3. **Bescheid über die Heranziehung zu Straßenbeiträgen für die Erneuerung der Hohlstraße Az. 656.391; 602.11 / 019106 vom 07.06.2011**

Zustellungsversuche und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.
Die oben genannten Verwaltungsakte werden deshalb nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt und können innerhalb von **2 Wochen** nach dem Tag des Aushangs **(28.07.2011)** gegen Vorlage des gültigen Personalausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen bzw. abgeholt werden bei:

Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda)
Gemeindekasse
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)

Bott
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Rüffieux - 917485
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Wittich - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Öffnungszeiten der Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Mücke

Neue Öffnungszeiten

Telefon 06400/5209
Montag - Freitag 04.50 - 20.00 Uhr
Samstag 06.10 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 09.15 - 20.00 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67,
E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle (nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:
Pro cbm 10,00 EUR
1/2 cbm 5,00 EUR
1/4 cbm 2,50 EUR
Sackware 1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur,
Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Seniorenausflug der Gemeinde Gemünden (Felda)

am 31. August 2011

Der Seniorenbeirat und die Gemeinde Gemünden (Felda) haben erstmals gemeinsam einen Ausflug mit einem abwechslungsreichen Programm für alle Senioren der Gemeinde vorbereitet. Gegen 9.00 Uhr starten wir in Gemünden (Felda) und besuchen das Eisenbahnmuseum in Darmstadt-Kranichstein. Nach der Führung in diesem Museum fahren wir weiter bis Bickenbach (Bergstraße) zum Mittagessen in das Restaurant „Treibhaus“. Dieses Restaurant hat eine sehr schöne Lage mit einem tollem Panorama und mit Blick auf die Ausläufer des Odenwaldes.
Gut gestärkt fahren wir an der Bergstraße weiter nach Birkenau-Hornbach und besuchen die Orchideengärtnerei Netzler. Bei einem Rundgang durch die Gärtnerei können Sie die herrliche Vielfalt der Orchideenpflanzen bewundern. Weiterhin besteht die möglichkeit zum Einkauf, bei fachkundiger Beratung zur Pflege und Informationen über Orchideen. Interessant für Groß und Klein ist der kleine Zoo, der in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut wurde. Umgeben von der Farbenpracht der Orchideen und exotischen Papageien werden wir in gemütlicher Atmosphäre die Kaffee und Kuchenspezialitäten genießen.
Gegen 17.00 Uhr geht die Fahrt dann zurück nach Hause.
Mit Unterstützung des DRK findet der Abschluss im Dorfgemeinschaftshaus
Ehringshausen statt.
Der Fahrpreis hierfür beträgt pro Person 25,50 EUR und beinhaltet folgende Leistungen,
- gesamte Busfahrt in modernen Reisebus
- Besichtigung des Eisenbahnmuseums in Darmstadt-Kranichstein
- Besuch der Ordchideengärtnerei Netzler incl. Kaffee und Kuchen
- Imbis im DGH Ehringshausen

Die Kosten für die Getränke sind von Jedem selbst zu tragen.
Damit wir entsprechend planen können, bitten wir Sie sich baldmöglichst - jedoch spätestens bis zum 11. August 2011 - mit dem anhängenden Abschnitt sowie unter Zahlung des Teilnehmerbeitrages in Höhe von 25,50 EUR je Person bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Frau Horst, oder dem Ortsvorsteher anzumelden.
Der Gemeindevorstand

Gez. Bott
Bürgermeister

(Bitte ausschneiden, ausfüllen und bei der Anmeldung abgeben)

Anmeldung

.....
Name, Vorname(n)

.....
Ortsteil

Ich/wir nehme(n) mit ..... Personen an der Seniorenfahrt nach Darmstadt am 31. August 2011 teil.

Ortsbeirat Ehringshausen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Eine Ortsbesichtigung am Friedhof, sowie eingehende Beratungen in Bezug auf die Dorferneuerung prägten den Verlauf einer Ortsbeiratssitzung am Dienstag unter Vorsitz von Ortsvorsteher Günther Rühl. Zahlreiche Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung, darunter auch Parlamentsvorsitzender Karl Pitzer waren der Einladung gefolgt, um zunächst gemeinsam verschiedene Probleme im Friedhofsbereich in Augenschein zu nehmen. Dabei stellte Ortsvorsteher Rühl einige der möglicherweise im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms anstehenden Maßnahmen vor, ebenso wie Maßnahmen, die auf aktuellen Vorschlägen des Planers im Rahmen der Vorplanungsphase basieren. Einig war sich das Gremium darüber, dass auf jeden Fall aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die im Friedhofsbereich vorhandene Trockenmauer in Teilbereichen erhöht werden muss und entsprechender Unterhaltungsarbeiten bedarf. Dagegen war man sich entgegen den Vorstellungen des Planers einig darüber, dass die im Eingangsbereich des Friedhofes vorhandene Betonmauer erhalten werden soll - sie sollte lediglich durch entsprechende Pflanzen begrünt werden und damit ein Abriss nicht in Betracht komme. Weitere Maßnahmen zur Verschönerung und in Ergänzung vorhandener Pflasterwege wurden angesprochen und sollen zunächst bezüglich der Erledigung im Rahmen der Maßnahmen zur Dorferneuerung beleuchtet werden. Kleinere Unterhaltungsarbeiten wurden aufgelistet und sollten nach Vorstellungen des Gremiums über den kommunalen Bauhof erledigt werden.
Im Anschluss an den Ortstermin wurde die Sitzung in der Gaststätte „Eckstein“ fortgesetzt, wo zunächst über eine Empfehlung an die Gemeinde bezüglich dem Ankauf von zwei größeren Flächen gegenüber dem Dorfzentrum beraten wurde. Die derzeit in Privatbesitz befindlichen Flächen, so die einhellige Meinung aller Sitzungsteilnehmer, sollten von der Gemeinde erworben werden. Würden die Flächen privat verkauft und unter Umständen von einem dort nicht gewünschten Unternehmen angekauft werden, als Beispiel wurde ein Schrottunternehmen angeführt, wäre dies einem Dorferneuerungsprogramm nicht dienlich. Für die Flächen gebe es viele Verwendungsmöglichkeiten, angefangen von Parkflächen bis hin zu einem denkbaren Solarpark. Der Ortsbeirat beschloss einstimmig eine Kaufempfehlung für die Gemeinde und machte dabei zugleich deutlich, dass man innerhalb der Dorfgemeinschaft für die Pflege der Flächen Sorge tragen werde.

Das Bild entstand bei der Ortsbesichtigung am Friedhof, wo der Ortsbeirat und die kommunalen Vertreter speziell auch die vorhandene Trockenmauer in Augenschein nahmen.

Zusätzliche Investitionswünsche für den kommenden Haushalt wurden seitens des Gremiums nicht formuliert, man war sich einig darüber zunächst einmal die Maßnahmen zur Dorferneuerung abzuwarten und auf noch offene Investitionswünsche aus den vergangenen Jahren zu erinnern. Ausführliche Diskussionen gab es zu dem derzeitigen Stand der Dorferneuerung, wozu Ortsvorsteher Rühl das bisherige Konzeptpapier der begleitenden Behörde phasenweise vorstellte. Mit Spannung wartet man nun auf einen weiteren Versammlungstermin im Rahmen der Dorferneuerung, der vermutlich im September sein wird und bei dem nach dem vorhandenen Kenntnisstand ein Dorferneuerungsausschuss zu wählen sein wird.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Bezüglich der Besetzung dieses wichtigen Gremiums habe man sich bereits entsprechende Gedanken gemacht, wie der Ortsvorsteher weiter ausführte. Beschlossen wurde schließlich noch vom Ortsbeirat, dass die derzeit am DGH vorhandene Außentreppe weder gesperrt noch abgerissen werden sollte. Eine erhebliche Unfallgefahr, wie in einem Schreiben des Seniorenbeirates ausgeführt, könne man dort nicht erkennen. Eine bauliche Ausbesserung im Bereich der obersten Stufe werde man in Eigenleistung übernehmen, so dass die Treppe bleiben wird, zumindest so lange, bis über einen möglichen Erweiterungsbau am DGH entschieden ist. Einer solchen baulichen Maßnahme müsste die Treppe ohnehin weichen, so der Ortsvorsteher abschließend. (Foto: ek).

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Stefanie Chrzanowski, Ruhweg 15, am 29.07.	82 Jahre
Johann Heinzl, Wiesenweg 8, am 31.07.	87 Jahre
Gertrud Fiedler, Ruhweg 21, am 02.08.	72 Jahre

OT Burg-Gemünden

Ernst Kehr, Lutherstraße 10, am 28.07.	75 Jahre
Gertrud Stiehler, Ohmstraße 1, am 28.07.	74 Jahre
Erika Doskocz, Hohe Straße 16 am 29.07.	82 Jahre
Marianne Fey, Bleidenröder Straße 15, am 29.07.	73 Jahre
Erhard Stein, Bernsfelder Straße 14, am 31.07.	77 Jahre

OT Ehringshausen

Edeltraud Steih, Eichenweg 7, am 27.07.	71 Jahre
Ella Scherer, Hauptstraße 90, am 02.08.	73 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte Siebenstein

Feldastraße 56, 35329 Gemünden
Telefon 06634/8166
Email kindergarten@gemuendenfelda.de

Busfahrplan ab 08.08.2011

Abfahrtsorte	Abfahrt	Ankunft KIGA	Abfahrt KIGA	Ankunft
Hainbach Elpenrod Schlagmühle	07:15 07:20 07:25	07:35	11:10	11:20 Hainbach 11:25 Elpenrod 11:30 Schlagmühle
Ehringshausen Bahnhof Rülfenrod Otterbach Nieder-Gemünden	07:45 07:50 07:55 08:05	08:10	11:35	12:00 Ehringshausen Bahnhof 11:55 Rülfenrod 12:10 Otterbach 11:45 Nieder-Gemünden
Ehringshausen Mitte/Oberndorf	08:25	08:35	12:15	12:25 Ehringshausen Mitte/Oberndorf
Burg-Gemünden Herzberger Burg-Gemünden Backhaus	08:40 08:45	08:50	12:35	12:40 Burg-Gemünden Herzberger 12:45 Burg-Gemünden Backhaus

Anzeigen

Sommer-Schluss-Verkauf
25.07.-06.08.
Ab sofort alle Sommer-Teile stark reduziert.
30%
70%
Auch in der Wäscheabteilung saustarke Preise!
Jetzt zugreifen, bevor das Beste weg ist!
50%
metz MODE NEU ERLEBEN
Frankfurter Str. 14 * 35315 Homberg
Tel. 06633 / 844 * Fax: 846

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Vereine und Verbände

Kutschenkorso während des Kutschen- und Reitertreffs in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva) Mit einem Korso von 23 prächtigen Kutschen oder Planwagen mit Einer- bis Fünfergespannen, an dem insgesamt 56 Pferde teilnahmen, begann der Reigen der Darbietungen beim vierten „Kutschen- und Reitertreff“ am Sonntagmorgen unter der herrlichen Kulisse Burg auf dem Sportplatz in Burg-Gemünden. Auch vom Dauerregen, der am Sonntag über die Region rund um Burg-Gemünden zog, hatten sich die Pferdefreunde aus Nah und Fern nicht abhalten lassen, am Burg-Gemündener „Fest der Pferde“ teilzunehmen.
Mit geeigneten Transportmitteln waren die Teilnehmer schon am frühen Morgen mit ihren Pferden und Kutschen aus verschiedenen Teilen Hessens, sowie aus Nordrhein Westfalen und Rheinland Pfalz, angereist.
Nach den kurzen Begrüßungsworten durch Manfred Stöhr, mit denen er die Besucher und Teilnehmer willkommen hieß und gleichzeitig die Veranstaltung eröffnete, setzte sich gegen 9.30 Uhr, der prächtige Kutschenkorso in Bewegung, der von Gianna Schönhals mit ihrem Pferd Carmen und vom Initiator des Kutschen- und Reiterfestes Friedhelm Stöhr, mit den Kaltblütern Annelie und Evita, angeführt wurde.
Danach durften die Pferde eine verdienste Ruhepause einlegen, denn ab 12.30 ging es weiter mit großem Schauprogramm und einem Geschicklichkeitsparcours mit Hindernisfahrten, bei dem auf hohem Niveau für alle Freunde des Pferdesports etwas geboten wurde. (Gesonderter Bericht darüber folgt.)

Der Kutschenkorso wurde von Gianna Schönhals mit ihrem Pferd Carmen vom Initiator des Kutschen- und Reiterfestes, Friedhelm Stöhr, mit den Kaltblütern Annelie und Evita, angeführt.

Trotz Dauerregens erfolgreiches „Fest der Pferde“

in Burg-Gemünden mit Schauprogramm, Programm und Hindernisfahren

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Zum vierten Mal hatten Friedhelm Stöhr und seine Freunde am vergangenen Sonntag zum „Kutschen- und Reitertreffen“ nach Burg-Gemünden, auf den Festplatz unterhalb der Burg eingeladen und mit der Veranstaltung wieder große Resonanz erzielt. Denn trotz Dauerregens hatte eine beachtliche Zuschauerzahl aus Nah und Fern den Weg nach Burg-Gemünden gefunden, um hautnah die auf hohem Niveau gebotenen Darbietungen mitzuerleben. Während der ganzen Veranstaltung, die am Sonntagmorgen mit einem großen Kutschenkorso begann, war zu spüren, dass die Freude am Pferd im Vordergrund stand. Dabei stellten vor allem Freunde der Kaltblutpferde und die Interessengemeinschaft Zugpferde (IGZ) Hessen, die Vielseitigkeit der „Dicken“ erfolgreich unter Beweis. Denn neben Warmblütern, wie Andalusier, Anglo Arabern, den schwarzen Friesenperlen, Fjordpferden, goldmähnigen Haflingern, Connemara- Shetland- und Welsh-Ponys, nahmen an der Veranstaltung vorwiegend Kaltblutpferde und hier in erster Linie die beliebten Rheinisch-Deutschen, aber auch Ardenner, Belgier, Noriker, Schwarzwälder Fuchs, Schleswiger, Süddeutsche, Westfäler und sogar die größten Pferden der Welt, die Shire Horse, teil.
Nachdem am Morgen schon mit einem Kutschenkorso dem Regen getrotzt worden war, hatten sich auch für den Nachmittag Zuschauer und Akteure so gut es ging gegen den Regen gerüstet, so dass gegen 12.30 Uhr, das abwechslungsreiche und beeindruckende Schauprogramm, bei dem für alle etwas geboten wurde, begann. Eröffnet wurde der Reigen dar Darbietungen von Bernhard Knoche aus Oelde/Nordrhein-Westfalen mit seinen Westfälischen Kaltblütern in einer ungarischen „Jucker-Anspannung“, die mit drei Vorder- und zwei Stangenpferden gefahren wird, bevor Kirstin Seidel auf dem Connemara-Pony Nick und Andrea Heide auf dem Andalusier Bavarino (Echzell) trotz eines gerade einsetzenden starken Regengusses, mit der klassisch-iberischen Reitweise „Pas de Deux“ und anschließend Jennifer Kunz (Bad Endbach), mit einer Dressur-Reitervorführung auf Franz, einem sechs Jahre alten Süddeutschen Kaltblutpferd der Noriker-Rasse, das erst seit vier Wochen dressurmäßig geritten wurde, beeindruckten.
Friedhelm Stöhr stellte einen „Packwagen“ anno dazumal vor wie ihn nach Überlieferung einst eine Braut mit in die die Ehe brachte. Der mit allen benötigten Haushaltsutensilien, Bettwäsche, Schüsseln, Töpfen, Kannen, bis hin zum Spinnrad beladene Wagen, war von den Mitgliedern des „Jungbauernclubs“ Burg-Gemünden gestaltet und fachmännisch „bepackt“ worden. Mit einer weiteren spektakulären und einzigartigen Darbietung: Westfälische Kaltblüter in der Anspannung „Quandrum“, die nur vom Kaltblutteam aus Oelde zu sehen ist, führte Bernhard Knoche mit fünf hintereinander angespannten Pferden höchste Fahrkunst vor, bevor Friedhelm Stöhr mit den Kaltblütern Annelie und Evita die Leistung wahrer Pferdestärken in einem Duell mit einem Traktor unter Beweis stellte. Es folgten Friesen- und Kaltblutquadrillen, in denen die „Friesenquadrille Vogelsberg“ mit ihren „schwarzen Perlen“ und anschließend die „Kaltblutquadrille Vogelsberg“, unter anderem auch mit zwei „Shire Horse“, durch ihre Darbietungen die Harmonie zwischen Mensch und Pferd beeindruckend demonstrierten.
Danach wurde es wieder rasant, als in Erinnerung an den Film „Ben Hur“ Bernhard Knoche als „Römer“ mit einer Quadriga nach antikem Vorbild in einem Streitwagen mit vier Kaltblütern und zum Abschluss des Schauprogramms Hubert Dechert in der Reiterformation „Ungarische Post“ in rasendem Galopp über den Platz preschten.

Bernhard Knoche preschte á la Ben Hur mit vier Kaltblütern über den Platz

Nach diesen grandiosen Darbietungen ließ der nächste Höhepunkt nicht lange auf sich warten. Denn nun bewiesen die Kutscher in einem Hindernisfahrwettbewerb ihr sportliches Können. 15 Gespanne in Einer-, Zweier- und Vierer-Formationen traten gegeneinander an. Sie mussten im Verlauf des Parcours nicht nur Hütchenhindernisse fehlerfrei passieren, sondern auch ein „Kleeblatt“ umrunden, eine Brücke überqueren und ein festes Geländehindernis durchfahren.
Fahrer, Beifahrer und Pferde bilden bei dieser Disziplin eine Einheit. Beeindruckend wie die Gespanne teils mit hoher Geschwindigkeit durch den Parcours rasten, um dann im nächsten Moment wieder hochkonzentriert und sachte die schwierigsten Passagen zu meistern und danach, angefeuert von den Zuschauern, mit Tempo im Endspurt durch das Ziel zu galoppieren. Man kann nur immer wieder staunen, wie sich die vierbeinigen Kraftpakete unter guter Führung leiten lassen. Es war ein Erlebnis für alle, die dabei waren. Sieger dieses Wettbewerbs wurden Timo Münch aus Laubach-Wetterfeld, mit den Fjordpferden Arnika und Rikus Ron.
Zur Jury gehörten Manfred Stöhr, Rainer Stein sowie, Heiko Schwarz aus Bad Endbach, der auch souverän durch das Schauprogramm sowie den Parcours-Wettbewerb führte und das Publikum fachkundig mit den nötigen Informationen versorgte.
Trotz der teils kräftigen Regengüsse, die Zuschauer und Akteure über sich ergehen lassen mussten, waren die Veranstalter der „Interessengemeinschaft Zugpferde Landesverbandes Hessen e.V.“, Organisator vor Ort Friedhelm Stöhr, Burg-Gemünden, und auch die Gäste voll des Lobes über das reibungslos abgelaufene „Festival der Pferde“.

„Wieder einmal haben wir eine großartige Veranstaltung mit begeisternden Höhepunkten und außergewöhnlichen Leistungen der Teilnehmer gesehen“, sagte Organisator Friedhelm Stöhr zum Abschluss der Veranstaltung. Er dankte den zahlreichen Sponsoren und meinte, die viele Arbeit habe sich wieder einmal gelohnt. Dies sei aber nur möglich gewesen, da er von einem großartigen Helferteam, allem voran seiner Familie, aber auch Freunden und Bekannten, so tatkräftig unterstützt worden sei.

Bernhard Knoche mit fünf Westfälische Kaltblüter in der Anspannung „Quandrum“, die es nur vom Kaltblutteam Oelde/Westfalen zu sehen gibt

Die „Friesenquadrille Vogelsberg“ beeindruckte mit ihren Darbietungen

Joachim Müller (Hüttenberg) passierte mit einem Vierergespann den Parcours

Hubert Dechert galoppierte souverän in der Reiterformation „Ungarische Post“ über den Platz

Ev. Singkreis Burg-Gemünden

Freundschaftssingen SGV Appenrod, 100 Jahre Gesangverein

Ev. Singkreis
unser Männergesangverein „Eintracht“ und wir, der „ev. Singkreis“ fahren am 29. Juli 2011 zum Freundschaftssingen nach Appenrod. Beginn in Appenrod ist um 19.30 Uhr Einzelheiten wurden am Mo. den 25. Juli 2011 bekanntgegeben. Unsere zwei Gesangsdarbietungen werden 1. Oh, Täler weit, oh Höhen und 2. Mala Moja sein.
Appenrod, wir kommen

Wissenswertes

Kreisverband Alsfeld zur Förderung des Obst- und Gartenbaues und der Landschaftspflege

Einladung zum Fachwartetag des Kreisverbandes

Homberg (kli) Der Kreisverband Alsfeld zur Förderung des Obst- und Gartenbaues und der Landschaftspflege lädt für Samstag, den 30. Juli 2011 um 13.30 Uhr zum Fachwartetag ins Ausbildungszentrum für Naturschutz im Vogelsbergkreis (AZN) nach Kirtorf ein. Es ist folgendes Programm vorgesehen: Nach den Grußworten durch die Verantwortlichen wird der Leiter des AZN Dr. Martin Jatho ein fachbezogenes Referat halten. Anschließend trifft man sich in der Ober-Gleener Grillhütte zu einem gemütlichen Beisammensein. Der Vorstand des Kreisverbandes würde sich über ein zahlreiches Erscheinen freuen.

Einbruchschutz - Gefahren im Internet - Einstellungsberatung

Das Präventionsmobil der Polizei unterwegs in Osthessen

Fulda - Hausbesitzer haben in den letzten Jahren vermehrt in Sicherungstechnik investiert und es den Einbrechern bei ihrer Arbeit immer schwerer gemacht. Dieses erfreuliche Ergebnis verdeutlicht die Kölner Studie. Waren es im Jahre 1997 noch 31 Prozent aller Einbrüche, die im Versuch steckenblieben, so kamen zuletzt 37 Prozent aller Täter nicht an Schmuck und Bargeld.
Meist lassen sich Einbrecher schon durch einfache, aber wirkungsvolle technische Sicherungen abhalten. Denn Sicherungstechnik bedeutet eine längere „Arbeitszeit“ und erhöht somit das Entdeckungsrisiko für den Täter. Einbruchschutz bringen in erster Linie ein sicherheitsbewusstes Verhalten und sinnvoll aufeinander abgestimmt, solide mechanische Sicherungen. Sie stehen an erster Stelle und bieten dem Einbrecher Widerstand. Alarmanlagen alleine verhindern in manchen Fällen keinen Einbruch, sondern melden ihn nur - sie können mechanische Sicherungen nur ergänzen, nicht ersetzen.
In der 8. Aktionswoche des Polizeipräsidiums Osthessen vom 29. August bis 1. September geht es auch um die sogenannten „Geheimen Erzieher“ - die Medien. Medien beeinflussen neben Familie, Freundeskreis und Schule das Verhalten und die Werte unserer Kinder erheblich. So sind Kinder täglich in Facebook und Co. unterwegs. Immer mehr wird hier auch gemobbt und illegal allerlei Foto- und Videomaterial hochgeladen. Wie sich Opfer verhalten sollten und welche straf- und zivilrechtlichen Folgen auf die Täter zukommen können, möchte die Polizei sowohl Jugendlichen als auch Eltern deutlich machen.

Lesen Sie weiter auf Seite 33!

Leben Wohnen Wohlfühlen
Senioren-Pflegeheim Haus Lauer
Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH
Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

LW Buchshop www.wittich.de » LW Shop

Biografie Klaus Fischer von Alexandra Steil-Wehr
Preis: 12,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Biografie eines Sympathieträgers auf 176 Seiten.

Kunstwerke des Meeres von Pit Hausmann
Preis: 24,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Eine Reise in Bildern in die grenzenlosen Welten des Meeres.

Tel. 0 66 43. 96 27 - 0
Fax 0 66 43. 96 27 - 78
* Versand nur innerhalb Deutschlands

5.000 Euro gewonnen!

– Anzeige –

Glück im PS-Los-Sparen

Heinrich und Heidrun Scharth aus dem Marburger Ortsteil Moischt-Hahnerheide sind die glücklichen Gewinner, die in der hessenweiten PS-Monatsauslosung 5.000 Euro gewonnen haben.

„Wir haben zehn fortlaufende Losnummern und gewinnen jeden Monat im PS-Los-Sparen 2,50 Euro, dass daraus ganz schnell mal eben 5.000 Euro werden, hätten wir nicht gedacht!“, so die glücklichen Gewinner. Auf die Frage, was Heidrun und Heinrich Scharth mit dem Geld machen wollen, kam spontan die Antwort: „In zwei Jahren feiern wir Silberhochzeit, dann machen wir eine Reise nach Italien.“

„Man kann das Glück nicht erzwingen und deshalb ist es immer wieder spannend, wenn sich Monat für Monat die Lostrommel im PS-Los-Sparen dreht und vielleicht ein oder mehrere Hauptgewinne für Kunden der Sparkasse Marburg-Biedenkopf gezogen werden“, sagte Geschäftsstellenleiter Wilfried Rau.

Bereichsdirektor Harald Schick, der gemeinsam mit Geschäftsstellenleiter Wilfried Rau den Gewinn an die Eheleute Heidrun und Heinrich Scharth überreichte, sagte: „Mit nur einem PS-Los hat man jeden Monat die Chance einen Hauptpreis von 5.000, 50.000 oder 100.000 Euro zu gewinnen. In der diesjährigen

Monatsauslosung September können alle PS-Los-Sparer der Sparkasse hessenweit zusätzlich zu den Geldgewinnen noch 20 Weltreisen und 40 Luxus-Städtereisen gewinnen“.

Schick weiter: „ Außer den attraktiven Gewinnen erzielen die Kunden noch einen Spar- und Spendeneffekt. Am Jahresende gibt es bei zehn Losen über 600 Euro auf das Sparbuch und gleichzeitig unterstützt jedes Los automatisch die Ausschüttung der Spenden aus dem PS-Zweckertrag zu Weihnachten, zu Ostern oder in speziellen Spendenkampagnen wie die Aktion „Denken und Handeln für morgen“, die vor einigen Tagen gestartet wurde. Nähere Informationen und Anträge zu dieser Spendenaktion 2011 können die Vereine und Institutionen auf www.skmb.de erfahren.

Insgesamt wurden in der Monatsauslosung Juli für Kunden der Sparkasse Marburg-Biedenkopf 17.133 Gewinne mit einer Gesamtsumme von 68.360,00 Euro ausgeschüttet.

Die Gewinne teilen sich auf in:

1 x	5000,00 Euro
19 x	500,00 Euro
152 x	50,00 Euro
1543 x	5,00 Euro
15418 x	2,50 Euro

Lose zu je 6 Euro können in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Marburg-Biedenkopf erworben werden.

Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00
DRK.de

Mach-mit-DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle ...

Der Einstellungsberater des Polizeipräsidiums ist ebenfalls an Bord. Er beantwortet Interessierten alle Fragen rund um den Polizeidienst: von der Vorbereitung auf den Einstellungstest bis hin zu den Berufsperspektiven. Nach einem festen Fahrplan fährt die Polizei insgesamt 12 Städte und Gemeinden in den Landkreisen Fulda, Hersfeld-Rotenburg und Vogelsberg an. Erstmals zum Einsatz in der Region kommt dabei das neue Präventionsmobil der hessischen Polizei: ein Sattelzug von etwa 14 Meter Länge. Weitere Informationen unter www.polizei.hessen.de und www.polizei-beratung.de .

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Kühlgeräte treiben den Stromverbrauch in die Höhe

Im Sommer steigt der Stromverbrauch von Kühlgeräten spürbar an. Rund ein Viertel des Jahresstromverbrauchs eines Haushaltes entfallen auf den Betrieb von Kühl- und Gefrierschrank; abhängig natürlich auch vom Alter der entsprechenden Geräte. Von den durchschnittlich 3.200 kWh Stromverbrauch einer Familie entfallen rund 300 kWh auf den Kühlschrank und 400 kWh auf die Tiefkühltruhe. Dieser hohe Verbrauch kann durch die Anschaffung von Neugeräten um bis zu 70 Prozent gesenkt werden. Für einen Kühlschrank bleiben dann 70 kWh und für die Gefriertruhe 130 kWh im Jahr. „Informationen zum Stromsparen finden Sie auf der Homepage des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter www.energieland.hessen.de/irj/Energieland_Internet?cid=cb4d7d8f3ca38c0af782b5b4e47548fe. Dort ist neben der kürzlich neu aufgelegten Broschüre „Strom effizient nutzen“ auch die Liste „Besonders sparsame Haushaltsgeräte“ als pdf -Datei erhältlich, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Wenn Sie Ihren „Alten“ unbedingt behalten wollen, sollten Sie besonders für die Sommermonate folgende Hinweise beachten:

- Tauen Sie Ihre Kühlgeräte regelmäßig ab. Je dicker die Eisschicht, desto höher der Energieverbrauch.
- Kühlgeräte bitte nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Steht das Kühlgerät unglücklicherweise neben einem Herd, bringt eine dünne Dämmplatte zwischen den Geräten wirkungsvolle Abhilfe.
- Beim Öffnen und Schließen „pumpt“ die Tür Warmluft in den Kühlschrank. Deshalb beim Verstauen des Einkaufs die Tür lieber länger offen lassen als „drei bis vier Mal Luft pumpen“.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

ASA GbR • Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de
Wir bieten an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art
NEU Faltpavillons in verschiedenen Größen, z. B. 3 x 6 m, inkl. Heizstrahler und Stehtisch € 49,-
Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

Unser Konsumverhalten hat Einfluss auf den Ausbau einer nachhaltigen Landwirtschaft im Süden. Deshalb ökologisch, regional, saisonal und fair gehandelt konsumieren!
„Brot für die welt“ Postbank 500 500 500 BLZ 370 100 50 www.brot-fuer-die-welt.de

Jesus Christus spricht:
„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“
Johannes 14, 19

Wir trauern um

Gerhard Well

*05.07.1929 †18.07.2011

Herr Well war offiziell von 1972 bis 2011 Organist von Ehringshausen und Rülfenrod. Er vertrat aber bereits seit 1947 seinen Vater an der Orgel und wirkte so fast 65 Jahre kirchenmusikalisch in unseren beiden Kirchengemeinden. In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem treuen und engagierten Organisten, dem wir viel zu verdanken haben.

Für das Kirchspiel Ehringshausen
Thomas Harsch, Pfarrer

Elke Specht
KV-Vorsitzende von Ehringshausen

Frhr. B. Schenck zu Schweinsberg
KV-Vorsitzender von Rülfenrod

Sprechzeiten in der
Rechtsanwaltskanzlei
Thomas R. Pabst
Homberger Str. 16 a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz

Familienrecht ·
Erbrecht ·
Verkehrsrecht ·
Strafrecht ·

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

Erbrecht:

Fallen Grabpflegekosten unter die „Beerdigungskosten"?

Das Landgericht Heidelberg hat in seinem Urteil vom 31.05.2011 – 5 O 306/09 – entschieden, dass Grabpflegekosten als Beerdigungskosten zu betrachten sind, wenn gemäß der örtlichen Friedhofssatzung der Nutzungsberechtigte des Grabes die Pflicht zur Grabpflege hat. Damit steht diese Entscheidung im Widerspruch zur Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs, der davon ausgeht, dass die Grabpflegekosten keine Beerdigungskosten sind. Das Landgericht begründet seine Entscheidung damit, dass die Pflicht zur Grabpflege nicht nur eine sittliche, sondern auch eine Rechtspflicht darstellt. Daher sind Grabpflegekosten als Nachlassverbindlichkeiten zu betrachten, die von den Erben zu tragen sind.

Nadine Pitz
Rechtsanwältin

www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de

-Anzeige-

Idyllische Buchten, ausgedehnte Nationalparks und mediterraner Lebensstil ...

Kroatien ist eines der beliebtesten Urlaubsziele im Mittelmeerraum. Kein Wunder, denn fast 6.000 Kilometer Sonnenküste laden zum Baden ein - und das nur einen Katzensprung von Deutschland entfernt. Wer dazu noch unberührte Natur und international einmalige Kunstschätze entdecken will, sollte für sich die Region Zadar erobern. Herrliche Badebuchten, verträumte Fischerdörfer, Paklenica - der größte Nationalpark des Landes oder die 3000-jährige Geschichte der Hauptstadt Zadar bieten viel Abwechslung für die schönsten Tage des Jahres.

Zadar hat einen der schönsten Küstenstreifen der Adria. Kleine Dörfer, lange Strände, einsame Buchten - die Küste ist wie geschaffen für ausgiebige Badeurlaube. Ob man vis à vis der Stadt Zadar gemeinsam mit der Stadtjugend Beach Volleyball spielt oder auf einer menschenleeren Insel nahe dem Festland die Einsamkeit genießt - jeder findet hier sein Plätzchen.

Wanderfreuden

Wer eher ausgedehnte Wanderungen entlang der Küste liebt, findet im Naturschutzpark Telaš ica auf der Insel Dugi Otok unberührte Landschaften und schroffe Klippen, soweit das Auge reicht. Orte wie dieser lassen einen das Gefühl für die Natur in ihrer ureigensten Form wieder entdecken. Besonders erlebnisreich ist auch ein Ausflug auf die Inseln Molat oder Pag. Jede Insel hat einen eigenen, über Jahrhunderte gewachsenen, Charakter. 200 Inseln und Eilande gibt es in der Region Zadar, lediglich 17 davon sind bewohnt. Die meisten erreicht man von Zadar in wenigen Minuten mit dem Schiff. Oder man mietet sich ein Segelboot und geht allein auf Entdeckungsreise. Auf allen Inseln ist in Küstennähe Schwimmen und Schnorcheln möglich. Richtig interessant wird es aber erst - ausgerüstet mit Taucherflasche und Flossen - Neptun einen Besuch abzustatten.

Wassersportaktivitäten

Gemeinsam mit einem ortskundigen Tauchguide ist es ein unvergessliches Erlebnis, in die Tiefen des Wassers hinabzusteigen und die bunte Fisch- und Korallenwelt zu entdecken. Die Region bietet aber noch eine Reihe anderer Sportmöglichkeiten: am Fluss Zrmanja werden Rafting und ausgedehnte Kanu-Trips angeboten. Im Nationalpark Paklenica kann man biken und ausgezeichnete Trecking-Touren unternehmen.Wer lieber mit Blick auf das Meer und in den Himmel über Felsen klettert, führen im Nationalpark für ganz Wagemutige mehrere gesicherte Klettertouren in schwindelerregender Höhe durch steile Felswände. Etwas gemässigter geht es im nahe gelegenen Velebit-Gebirge zu. Es weist unzählige Sportmöglichkeiten aus, etwa markierte Wege für Mountainbiking- und Wanderrouten. Auch auf der Insel Pag kann man wunderschöne Kletter- oder Wandertouren unternehmen. Wenn Sie mehr über Land und Leute erfahren wollen, bieten sich ausgiebige Erkundungstouren durch die malerischen Städtchen entlang der Küste an. Vor allem die Hauptstadt Zadar ist eine Besichtigung wert.

Soviel Kultur macht hungrig. Unbedingt ausprobieren sollte man die kleinen Konobe, oft in Kellergewölben untergebrachte Wirtshäuser, die in jedem Ort zu finden sind und exzellente Hausmannskost servieren. Die Gastfreundschaft ist sprichwörtlich und auch für Kinder hat man hier ein großes Herz.

Camping willkommen

Besonders schön sind die malerisch gelegenen und komfortabel ausgestatteten Campingplätze entlang der Küste. Hier findet jeder schöne und komfortable Stellplätze für Caravan oder Wohnmobil ebenso wie einen Platz für kleine und große Zelte. Sport und Freizeitmöglichkeiten sorgen für ausreichend Abwechslung neben Sonne, Strand und Meer.

Willkommen in Zadar.

KROATIEN

Weitere Informationen und Reservierungen:

Tourismusverband der Region Zadar
HR-23000 Zadar, Sv.Leopolda Mandica 1
Tel: 00 385 23 - 31 51 07
Fax: 00 385 23 - 31 53 16
eMail: tz-zd-zup@zd.t-com.hr
www.zadar.hr

Kroatische Zentrale für Tourismus
Rumfordstraße 7, 80469 München
Tel: 0 89 / 22 33 44
Fax: 0 89 / 22 33 77
eMail: kroatien-tourismus@t-online.de

Kroatische Zentrale für Tourismus
Kaiserstraße 23, 60311 Frankfurt a. M.
Tel: 0 69 / 25 20 45
Fax: 0 69 / 25 20 54
eMail: kroatien-info@gmx.de

Ihr Autohaus am Berg

Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg
SCHEUER
Ford spezialisiert
✆ 0 64 22 - 63 46
Steinweg 14 • 35287 Amöneburg

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14
35287 Amöneburg
Telefon: 0 64 22 / 63 46
Fax: 0 64 22 / 46 90

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.45 - 18.30
Freitag 7.45 - 16.00
Samstag 10.00 - 13.00

Verkauf@ford-scheuer.de
www.autohaus-oliver-scheuer.de

PKW
- Verkauf von Neu- und Jahreswagen
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieinstandsetzung
- Lackierung
- Klima-Anlage-Service
- Reifen-Service
- TÜV/AU täglich mit einer autorisierten Prüforganisation
- Moderne Fahrzeugachsvermessung

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Gasthaus „Zum Stern“
Inh. Karl-Heinz Weber
36320 Kirtorf/Ober-Gleen • Tel. 0 66 35 / 2 18
Bitburger

Schnitzel-Sonntag
31. Juli 2011, 12 - 14 und 18 - 21 Uhr
Schnitzel „Wiener Art“
Hamburger Schnitzel mit Spiegelei
Schnitzel mit Pilzrahm-, Zigeuner- oder Pfeffersoße
Schnitzel mit Schinken und Käse überbacken
5,80 €
Wir servieren Ihnen hierzu Pommes, Kroketten oder Rösti und Salat.
Tischreservierung erforderlich. Telefon: 0 66 35 / 2 18

Rucksack 33Liter
2 große Hauptfächer
Vortasche
EASTPAK BUILT TO RESIST
~~80,-~~ 69,-
Für Schule u.Beruf

Farbige Wandfarbe
vielfältige Gestaltungmöglichkeiten
mit aktuellen Farbtönen
3 Liter fertig gemischt ab 18,90
RELIUS InnenDispersionsfarbe

Fachmarkt BIEGER
35315 Homberg/Ohm
Frankfurter Straße 75
Tel.06633 - 431

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima
Friseurmeisterin
Tel. 0 66 34 - 88 18
Mobil 01 57 - 77 88 37 07

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Donnerstag, den 28.7., bis Samstag, den 30.7.2011.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Das REWE 1-Euro-Wunder

Maggi Ravioli
versch. Sorten
800 g Dose 1.00

Hohes C Saft
versch. Sorten
1 l Flasche 1.00

Langnese Viennetta Vanille
650 ml Pack. 1.00

Von Donnerstag, den 28.7.2011, bis Samstag, den 30.7.2011, erhalten Sie

10 % Rabatt

auf alle Obst- und Gemüse-Artikel